FORTBILDUNG. WEITERBILDUNG. 2017.

Mitglied des Netzwerks Qualität
in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas

BARMHERZIGE BRÜDER
Bayerische Ordensprovinz
Fortbildungsreferat Kostenz

Kontakt

BARMHERZIGE BRÜDER
Bayerische Ordensprovinz
Fortbildungsreferat Kostenz

Mitglied des Netzwerkes Qualität in der
Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas

Verantwortlicher für Fortbildung
Frater Eduard Bauer
prior@barmherzige-kostenz.de
Tel: 09965 – 187-125

Sekretariat und Organisation
Tanja Piermeier, Miriam Zollner, Manuela Sicker
Montag bis Donnerstag: 07:30 – 13:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Tel: 09965 – 187-116
Fax: 09965 – 187-131
fortbildung@barmherzige-kostenz.de

Beratung
Dr. Bernhard Bleyer
b.bleyer@oth-aw.de

Kompetenzteam Spiritualität, Pastorale Arbeit und Ethik
Dr. Christoph Scheu
christoph.scheu@klinikum-straubing.de
Tel: 09421 – 710-1021

Kompetenzteam Behindertenhilfe
Ute Häußer
u.haeusser@barmherzige-gremsdorf.de
Tel: 09193 – 627-491

Kompetenzteam Kliniken
Ingrid Rösl
ingrid.roesl@barmherzige-regensburg.de
Tel: 0941 – 369-1755

Vorwort

Wir haben unser Programmheft 2017 einem „Redesign“ unterzogen und freuen uns, Ihnen unsere Kurse in einem neuen Layout präsentieren zu können. Mit den neuen Gestaltungselementen, mit mehr Fotos und einem 4-Farbendruck wollen wir unseren Kunden Informationen in einer klaren, übersichtlichen und ansprechenden Form anbieten. Durch eine neue Seitenaufteilung gliedern wir die Informationen und den Ausschreibungstext in einem einheitlichen Schema, so dass sich der Leser schnell orientieren kann. Am oberen Rand haben wir den jeweiligen Kompetenzbereich farbig unterlegt und der „Kursbeschreibung“ mehr Platz eingeräumt. „Schwerpunkte“, wie „Ordensphilosophie“, „Ganzheitliche Gesundheit“ oder „Kommunikative Kompetenz“ finden Sie zwischen den Angaben zum „Referenten“ und „Zielgruppe“.

Neben diesen Äußerlichkeiten möchten wir Sie aber auch auf die Entwicklung bei den Fort- und Weiterbildungen aufmerksam machen. Die Kurse „Halt an, wo läufst du hin…“ (S. 14) oder „Resilienz-Training“ (S. 39) greifen Themen auf, die die Teilnehmer zur Besinnung einladen und die eigene Gesundheit in den Blick nehmen. Mit der modularen Fachweiterbildung „Professionelle Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und multiplen psychischen Störungen“ (S. 62-66) leisten wir, wie schon bei früheren Fachweiterbildungen, einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung in den Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Und schließlich stehen uns in unserem neuen Anbau, der durch einen Verbindungsgang mit dem Haupthaus zu erreichen ist, zusätzlich ein Tagungsraum mit 150 m², ein Multifunktionsraum mit 100 m² sowie ein Besprechungsraum mit 25 m² mit modernster Tagungstechnik (neu: Active Panel, Videokonferenz) zur Verfügung. Damit können wir flexibler auf die Wünsche unserer Kunden eingehen.

Mit unserem Programm 2017 laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Frater Eduard Bauer

Wir sind Mitglied im Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas.

Dort sind bundesweit erfolgreiche Anbieter in der beruflichen Fort- und Weiterbildung vereint. Um die Qualität unseres Bildungsangebotes zu gewährleisten, entwickelt und pflegt das Netzwerk Leitlinien und Qualitätsstandards. Den Prozess der Selbstbewertung und kollegialen Visitation haben wir erfolgreich abgeschlossen.

Wir sind anerkannter Anbieter – Erwerben Sie Punkte

Registrierung® beruflich Pflegender

Das Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder, Bayerische Ordensprovinz ist ein von der Registrierung für beruflich Pflegende anerkannter Anbieter. Das bedeutet, dass bei Fortbildungen, die mit diesem Logo versehen sind, Punkte beantragt werden. Voraussetzung ist, dass sich beruflich Pflegende (Altenpfleger, Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger) freiwillig registrieren lassen. Mit der Registrierung beruflich Pflegender besteht in Deutschland erstmals für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. Die freiwillige Registrierung dient als ein Qualitätsindikator für alle: Patienten, Arbeitgeber und beruflich Pflegende.

Veranstalter bei der Bayerischen Landesärztekammer

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Ebenso sind wir als Veranstalter bei der Bayerischen Landesärztekammer registriert. Unsere Fortbildungen für Ärzte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet und es werden Punkte beantragt. Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung der Bayerischen Landesärztekammer und erwerben Punkte.
Mit diesem Logo gekennzeichnete Fortbildungen für Mitarbeiter in der Behindertenhilfe werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

» Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

Wir nehmen Prämiengutscheine an. Informationen erhalten Sie unter www.bildungspraemie.info oder unter der kostenlosen Hotline: 0800-2623000.

Inhalt

Zielgruppen

In dieser Spalte erhalten Sie Hinweise auf die Zielgruppen für die Seminare, eine ausführliche Beschreibung ist bei jedem einzelnen Kurs zu finden:

A = alle Interessierten
B = Mitarbeitende aus der Behindertenhilfe
G = Mitarbeitende aus dem Gesundheitswesen
H = Mitarbeitende aus Einrichtungen der Barmherzigen Brüder
S = Spezielle Berufsgruppen / Zielgruppen
M = Menschen mit Behinderung

Allgemeine Informationen

Urlaub und Erholung
in Schärding 74
in Bad Wörishofen 75
in Kostenz 76

Kursanmeldung 78
Teilnahmebedingungen 79
Nützliche Informationen 80
Adressen für die Anmeldung 81
Einrichtungen der Barmherzigen Brüder 82
Referentinnen und Referenten 83

Religiöse und spirituelle Kompetenz 11

H	Gelebte Gastfreundschaft: auf den Punkt gebracht (Teil 2 - laufender Kurs)		17. bis 19.05.2016	11
H	Gelebte Gastfreundschaft: auf den Punkt gebracht	Teil 1:	18. bis 20.10.2017	12
		Teil 2:	11. bis 13.04.2018	
H	Gelebte Gastfreundschaft. Den roten Faden in unserer Arbeit weiter knüpfen	Teil 1:	15. bis 17.03.2017	13
		Teil 2:	11. bis 13.10.2017	
A	Einführung in die christliche Meditation		12. bis 14.07.2017	14
A	Mit der Bibel wandern		20. bis 22.09.2017	15
A	Versöhnung wagen		25. bis 26.10.2017	16
H/S	Auftanken für Pastoralräte		22. bis 23.11.2017	17
M/S/H	Mitreden-Mitwirken-Mitbestimmen. Für Beiräte und Vertrauenspersonen		26. bis 28.06.2017	18
H	Fortbildung für Mitglieder der Direktorien		27. bis 28.09.2017	20
H	Perspektive Zukunft - Veränderte Anforderungen an MAV und Leitungen		24. bis 25.10.2017	21

Ethische Kompetenz 22

WEITERBILDUNG

B/H	Ethikberatung in der Behindertenhilfe		22
	Basismodul 1: Grundlagen ethischen Handelns	08. bis 09.03.2017	
	BM 2: Menschenbild und Menschenwürde	03. bis 04.05.2017	
	BM 3: Kriterien der Lebensqualität	18. bis 19.07.2017	
	BM 4: Autonomie	09. bis 10.10.2017	
	Aufbaumodul 1: Gewalt in Einrichtungen	15. bis 16.11.2017	
	AM 2: Freiheitsentziehende Maßnahmen	07. bis 08.02.2018	
	AM 3: Fallbesprechungen	18. bis 19.04.2018	
	BM 4: „Advance Care Planning“	20.06.2018	
	Zertifikatsverleihung	21.06.2018	

Personale und soziale Kompetenz 27

A	Atmen: Auftanken in der Tiefe	01. bis 03.02.2017	27
A	Nie wieder Schafe zählen. Strategien gegen Schlaflosigkeit	14. bis 15.02.2017	28
A	„Entspannt statt verspannt“ - ein ganzheitlicher Lebensstil nach Pfarrer Kneipp,		
	Kurs 1:	20. bis 21.03.2017	31
	Kurs 2:	22. bis 23.03.2017	
A	Älter werden im Beruf	29. bis 30.03.2017	32
A	Idiolektische Gesprächsführung	03. bis 04.04.2017	33
A	„So sag ich es am Besten?“ Erfolgreiche Kommunikation mit Transaktionsanalyse	09. bis 10.05.2017	34
A	Nähe und Distanz im Berufsalltag	15. bis 16.05.2017	35
A	Wertschätzende Umgangsformen	19. bis 20.06.2017	36
A	Frauen: Selbstbewusst. Souverän. Professionell	21. bis 22.06.2017	37
A	Work-Life-Balance	28. bis 30.06.2017	38
A	Resilienz Training	18. bis 19.09.2017	39
A	Die Praxis der Achtsamkeit. Übungen für den (Berufs-) Alltag	06. bis 08.11.2017	40
H/G	Führungskräfteentwicklung im Krankenhaus:		
	Basisworkshop		42
	Kommunikation I: Mitarbeiterjahresgespräche zielorientiert, souverän und erfolgreich führen		43
	Kommunikation II: Herausfordernde Führungskommunikation im Alltag		44
	Kommunikation III: Führungskommunikation in sich verändernden Umwelten		45
	Praxis-Check		47
H/B	Führungskräfteentwicklung „Human Skills and Leadership“		48

Fachliche Kompetenz 50

WEITERBILDUNG

A	Palliative Care		50
	Kurswoche 2:	23. bis 27.01.2017	
	Kurswoche 3:	03. bis 07.04.2017	
	Kurswoche 4:	03. bis 07.07.2017	
	Kurswoche 5:	09. bis 13.10.2017	
A	Moderne Büroorganisation		52
	Modul 1: Kommunikation, Teil 1	23. bis 24.03.2017	
	Modul 2: Zeitmanagement	05. bis 06.10.2017	
	Modul 3: Kommunikation, Teil 2	01. bis 02.03.2018	
B	Fachweiterbildung: TEACCH		54
	Module 1 - 5 - Hinweis: Module können auch einzeln gebucht werden		
B	Einführungsseminar: Autismus und TEACCH-Konzept	20.09.2017	58
B	Aufbaumseminar zur individuellen Unterstützung mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen nach dem TEACCH-Konzept	04. bis 05.10.2017	59
B	TEACCH Communication Curriculum	04. bis 06.04.2017	60
B	Diagnostik und Förderung sozialer Fähigkeiten	22. bis 24.05.2017	61
B	Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen		62
	Modul 1: Grundlagen des psychopathologischen Befunds	08. bis 09.02.2017	
	Modul 2: Impulskontrollprobleme, Zwänge, Stereotypien und Rituale	24. bis 25.04.2017	
	Modul 3: Kontakt, Nähe, Distanz, Bindungsstörungen	26. bis 27.07.2017	
	Modul 4: Professionalität, Fallarbeit, Krisen	04. bis 05.10.2017	
	Modul 5: Professionelle Alltagsbegleitung bei Menschen mit problematischer Sexualität	29. bis 30.11.2017	
	Modul 6: Demenzen und organische Psychosen	24. bis 25.01.2018	
	Modul 7: Depression und Angst	25. bis 26.04.2018	
	Modul 8: Fallseminar, Praxisberatung	11. bis 12.07.2018	

FORTBILDUNG

B	Angehörige als Partner	24. bis 25.01.2017	67
G	Arzt werden - Arzt sein		68
	Kurs 1:	24. bis 25.04.2017	
	Kurs 2:	27. bis 28.11.2017	
B	Sozialräumliches Arbeiten im Bereich Wohnen und Offene Hilfen	11. bis 12.05.2017	69
B	Plötzlich draußen!? Übergänge alter Menschen mit geistiger Behinderung vom Arbeitsleben/ Förderstätte ins Rentenalter	31.05. bis 01.06.2017	70

Kooperationen 72

A	Führungsseminar: „Damit es mit den Generationen klappt“	28. bis 29.09.2017	72
A	AVR-Workshop: Neues aus dem Arbeits- und Tarifrecht	18. bis 19.10.2017	73

Gelebte Gastfreundschaft: auf den Punkt gebracht (Teil 2)

KURSBESCHREIBUNG
„Gastfreundschaft – Hospitalität“ zu leben, ist das Kernstück, sozusagen die „Unternehmensphilosophie“ der Barmherzigen Brüder. Diese „originelle und äußerst lebendige Kultur der Hospitalität“ an Mitarbeiter zu vermitteln und mit ihnen gemeinsam die Dinge „auf den Punkt zu bringen“, ist den Barmherzigen Brüdern ein wichtiges Anliegen. Die Brüder erzählen von ihren Berufungen und ihrem Ordensleben.

Die Teilnehmenden sind eingeladen,
- selbst Gastfreundschaft in Kostenz zu erfahren,
- sich über die Biografie und das Charisma des heiligen Johannes von Gott und den Orden zu informieren,
- sich mit den Ordenswerten auseinanderzusetzen,
- die Kultur der Hospitalität auf ihren Arbeitsplatz zu beziehen, um sie dort konkret zu leben.

REFERENTEN	Frater Eduard Bauer, Frater Karl Wiench, Frater Seraphim Schorer
MODERATION	Dr. Georg Betz, Anna Rieg-Pelz
SCHWERPUNKT	Ordensphilosophie
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder an der Basis
TERMIN	Teil 2:
	17. Mai 2017 12:00 bis 20:30 Uhr
	18. Mai 2017 9:00 bis 18:00 Uhr
	19. Mai 2017 9:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	160,00 € (Kurs)
	176,00 € (Übernachtung mit Vollpension)
TEILNEHMER	20

ANMELDUNG
Laufender Kurs, keine Anmeldung möglich.

Gelebte Gastfreundschaft: auf den Punkt gebracht

KURSBESCHREIBUNG
„Gastfreundschaft – Hospitalität“ zu leben, ist das Kernstück, sozusagen die „Unternehmensphilosophie“ der Barmherzigen Brüder. Diese „originelle und äußerst lebendige Kultur der Hospitalität“ an Mitarbeiter zu vermitteln und mit ihnen gemeinsam die Dinge „auf den Punkt zu bringen“, ist den Barmherzigen Brüdern ein wichtiges Anliegen. Die Brüder erzählen von ihren Berufungen und ihrem Ordensleben.

Die Teilnehmenden sind eingeladen,
- selbst Gastfreundschaft in Kostenz zu erfahren,
- sich über die Biografie und das Charisma des heiligen Johannes von Gott und den Orden zu informieren,
- sich mit den Ordenswerten auseinanderzusetzen,
- die Kultur der Hospitalität auf ihren Arbeitsplatz zu beziehen, um sie dort konkret zu leben.

REFERENTEN	Frater Eduard Bauer, Frater Karl Wiench, Frater Seraphim Schorer	
MODERATION	Dr. Georg Betz, Anna Rieg-Pelz	
SCHWERPUNKT	Ordensphilosophie	
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder an der Basis	
TERMINE	Teil 1:	
	18. Oktober 2017	12:00 bis 20:30 Uhr
	19. Oktober 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	20. Oktober 2017	9:00 bis 13:00 Uhr
	Teil 2:	
	11. April 2018	12:00 bis 20:30 Uhr
	12. April 2018	9:00 bis 18:00 Uhr
	13. April 2018	9:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	160,00 € (Kurs - jeweils für Teil 1 und 2)	
	184,50 € (Übernachtung mit Vollpension - jeweils für Teil 1 und 2)	
TEILNEHMER	20	

ANMELDUNG
Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Anmeldeschluss ist der 18. August 2017. Für diesen Kurs empfehlen wir Übernachtung mit Vollpension.

Gelebte Gastfreundschaft: den roten Faden in unserer Arbeit weiter knüpfen

KURSBESCHREIBUNG

„Gastfreundschaft – Hospitalität“ zu leben, ist das Kernstück, sozusagen die „Unternehmensphilosophie“ der Barmherzigen Brüder. Diese „originelle und äußerst lebendige Kultur der Hospitalität“ an Leitungskräfte zu vermitteln und mit ihnen gemeinsam „den roten Faden der Hospitalität“ weiter zu knüpfen, ist den Barmherzigen Brüdern ein wichtiges Anliegen.

Die Leitungskräfte sind eingeladen,

- selbst Gastfreundschaft in Kostenz zu erfahren,
- sich über die Biografie und das Charisma des heiligen Johannes von Gott und den Orden zu informieren,
- sich mit den Ordenswerten auseinanderzusetzen,
- die Kultur der Hospitalität auf ihren Verantwortungsbereich zu beziehen, um sie dort konkret mit den Mitarbeitern umzusetzen,
- ethische und religiöse Fragestellungen im Dialog zu erörtern.

Die Brüder erzählen von ihren Berufungen zum Bruder-Sein und von ihrem Ordensleben; Grundlagenwerke, wie die Charta der Hospitalität, und biblische Texte werden vertieft.

REFERENTEN	Frater Eduard Bauer, Frater Karl Wiench, Frater Thomas Väth	
MODERATION	Schwester Maria Ursula Schneider, Anna Rieg-Pelz	
SCHWERPUNKT	Ordensphilosophie	
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder mit Leitungsaufgaben bzw. Stabsfunktion auf allen Hierarchieebenen	
TERMINE	Teil 1:	
	15. März 2017	12:00 bis 20:30 Uhr
	16. März 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	17. März 2017	9:00 bis 13:00 Uhr
	Teil 2:	
	11. Oktober 2017	12:00 bis 20:30 Uhr
	12. Oktober 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	13. Oktober 2017	9:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
TEILNEHMER	20	

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Anmeldeschluss ist der 16. Januar 2017. Für diesen Kurs empfehlen wir Übernachtung mit Vollpension.

„Halt an, wo läufst du hin…“ Einführung in die christliche Meditation

KURSBESCHREIBUNG

„Halt an, wo läufst Du hin, der Himmel ist in Dir; suchst Du Gott anderswo, Du fehlst ihn für und für!“ (Angelus Silesius)
Diese Tage bieten die Möglichkeit, den Alltag zu unterbrechen, innezuhalten und sich der spirituellen Dimension in seinem Leben zu öffnen. Wir dürfen als Mensch kommen, so wie wir sind, ohne Anspruch erneut etwas leisten zu müssen. In einem schlichten, stillen Dasein wenden wir unsere Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt. Durch angeleitete Schritte in die Meditation, die auf christlichen Wurzeln basiert, üben wir uns in eine Haltung der Achtsamkeit ein. Sie gibt uns Orientierung auf dem Weg zu uns selbst und zu unserer eigenen Tiefe. Die Haltungen der Meditation beleben auch unseren Alltag neu und orientieren uns, ihn in der Verbindung zur eigenen Mitte bewusster zu leben und zu gestalten.
Die Tage der Stille richten sich an alle, die eine Sehnsucht spüren der spirituellen Dimension im eigenen Leben Raum zu geben.

Folgende Elemente prägen diese Tage:

- schrittweise Hinführung zur Meditation
- durchgehendes Schweigen
- gemeinsame, stille Meditation in der Gruppe
- Qi Gong Übungen
- das bewusste Wahrnehmen der Natur
- Anhörrunden, die der inneren Orientierung dienen
- Möglichkeit zum Einzelgespräch

REFERENTIN	Karin Seethaler	
SCHWERPUNKT	Besinnungsangebot	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	12. Juli 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	13. Juli 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	14. Juli 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	315,00 € (Kurs)	
	86,00 € (Tagesverpflegung)	
	196,50 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2017.

Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, allgemeiner Teil beantragt werden.

Mit der Bibel wandern

KURSBESCHREIBUNG
Die herrliche Umgebung von Kostenz bietet ideale Bedingungen für ausgedehnte Wanderungen. Das „Unterwegs sein“ in der freien Natur ist eine wunderbare Möglichkeit, den Geist zur Ruhe zu bringen und sich ganz auf Gottes Schöpfung einzulassen. Von Zeit zu Zeit tut es einfach gut, wieder mal „Boden unter den Füßen“ zu spüren. Bäume als Symbole der Kraft und der tiefen Verwurzelung im Sein begegnen uns auf unserem Weg, ermöglichen Naturerfahrung mit allen Sinnen und machen sie uns als Quelle der Lebensenergie zugänglich. Worte der Bibel, Achtsamkeitsübungen für Körper und Geist, kraftvolle Lieder und besinnliche Texte werden uns begleiten und die Erlebnisse vertiefen.

Tageswanderungen sollten von der körperlichen Konstitution möglich sein (max. Gehstrecke 12 km).

REFERENTEN	Frater Eduard Bauer, Silke Jäschke, Kalle Würth	
SCHWERPUNKT	Besinnungsangebot	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	20. September 2017	9:30 bis ca. 20:00 Uhr
	21. September 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	22. September 2017	9:00 bis 14:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	235,00 € (Kurs)	
	86,00 € (Tagesverpflegung)	
	196,50 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	20	

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 20. Juli 2017.

Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, allgemeiner Teil beantragt werden.

Versöhnung wagen

KURSBESCHREIBUNG
Die Sehnsucht nach einem unbeschwerten, glücklichen Leben und nach harmonischen Beziehungen motiviert dazu, sich stets aufs Neue für das Gelingen seiner Beziehungen einzusetzen. Verletzungen, Kränkungen, Zurückweisungen und Niederlagen enttäuschen aber immer wieder. Die Art und Weise, wie wir mit diesen schmerzhaften Erfahrungen umgehen, ist entscheidend für unser Leben. Wir können daran wachsen und an Tiefe gewinnen oder aber innerlich hart oder gar verbittert werden. Damit in uns Wandlung und Heilung geschehen kann, gilt es einen inneren Versöhnungsweg zu gehen. Dieser braucht Zeit und eine klare Orientierung, da er durch Missverständnisse blockiert werden kann.
In diesem Seminar werden Ihnen die konkreten Schritte zur Versöhnung aufgezeigt, die in der christlichen Tradition verankert sind. Es sind Schritte, die das Leben nach Verletzungen und Enttäuschungen wieder neu aufblühen lassen.

REFERENTIN	Karin Seethaler	
SCHWERPUNKT	Besinnungsangebot	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	25. Oktober 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	26. Oktober 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	205,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 25. August 2017.

Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, allgemeiner Teil beantragt werden.

Auftanken für Pastoralräte

KURSBESCHREIBUNG
Als Pastoralrat engagieren sie sich für die pastorale Begleitung und Dienste in Ihrer Einrichtung. In diesem Seminar können Sie selbst „auftanken“.
Am ersten Tag bieten wir mit einem besinnlich-spirituellen Angebot eine „Unterbrechungs-Zeit“ an. Diese Zeit für die Begegnung mit Gott, mit anderen und sich selbst lädt ein zum Inne-Halten und Kraft-Schöpfen.
Am zweiten Tag greifen wir ein Thema auf, das Ihre Arbeit konkret und methodisch unterstützt. Diesen Schwerpunkt stimmen wir noch mit den Pastoralräten ab.

REFERENTEN	Uli Doblinger, N.N.	
SCHWERPUNKT	Pastoral	
ZIELGRUPPE	Pastoralräte	
TERMIN	22. November 2017	15:30 bis 21:30 Uhr
	23. November 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	155,00 € (Kurs)	
	35,50 € (Tagesverpflegung)	
	95,50 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	20	

ANMELDUNG
Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Anmeldeschluss ist der 22. September 2017.

Mitreden – Mitwirken – Mitbestimmen

KURSBESCHREIBUNG
Werkstatträte und Bewohnervertretungen wirken als gewählte Vertretungen in Werkstätten und Wohnheimen mit. Vertrauenspersonen begleiten sie dabei.
In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre vielfältigen Aufgaben gut machen können.

Themen können sein:
- Welche gesetzlichen Grundlagen sind wichtig für uns?
- Welche Aufgaben haben wir?
- Wie bereite ich Sitzungen vor oder leite diese?
- Wie können wir unsere Informationen gut weitergeben?
- Wie arbeiten wir mit den Leitern zusammen?
- Was ist uns bei den Barmherzigen Brüdern wichtig?

Die genaue Auswahl der Themen sprechen wir vorher ab.

REFERENT	N.N.	
SCHWERPUNKT	Ordensphilosophie	
ZIELGRUPPE	Werkstatträte, Bewohnervertreter, Vertrauenspersonen	
TERMINE	26. Juni 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	27. Juni 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	28. Juni 2017	9:00 bis 13:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	250,00 € (Kurs)	
	191,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	

ANMELDUNG
Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Elnrichtung. Anmeldeschluss ist der 26. April 2017.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Fortbildung für Mitglieder der Direktorien

KURSBESCHREIBUNG
Die Mitglieder der Direktorien treffen sich jährlich, um gemeinsam mit Vertretern des Ordens der Barmherzigen Brüder aktuelle Themen zu bearbeiten.

Für diese Fortbildung wird eine extra Ausschreibung erfolgen.

SCHWERPUNKT	Ordensphilosophie	
ZIELGRUPPE	Direktoriumsmitglieder der Barmherzigen Brüder, Bayerische Ordensprovinz	
TERMIN	27. September 2017	15:00 Uhr
	28. September 2017	15:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	

ANMELDUNG
Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Anmeldeschluss ist der 27. Juli 2017.

Perspektive Zukunft Veränderte Anforderungen an MAV und Leitung

KURSBESCHREIBUNG
Im Seminar entwickeln wir Antworten auf die Herausforderungen der sich verändernden Gesellschaft und – daraus folgend – der sich wandelnden sozialen Märkte.

Für diese Fortbildung wird eine extra Ausschreibung erfolgen.

SCHWERPUNKT	Ordensphilosophie	
ZIELGRUPPE	MAV-Mitglieder, Vertreter der Geschäftsführungen der Barmherzigen Brüder Bayerische Ordensprovinz	
TERMIN	24. Oktober 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	25. Oktober 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	105,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	20	

ANMELDUNG
Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Anmeldeschluss ist der 24. August 2017.

Ethikberatung in der Behindertenhilfe

Module können auch einzeln gebucht werden

KURSBESCHREIBUNG

In der Pflege und Betreuung hilfsbedürftiger Menschen gelangen Mitarbeitende regelmäßig in Konfliktsituationen, in denen ethische Fragestellungen berührt werden, u.a.:

- Wo liegt die Grenze zwischen Assistenz und bevormundender Stellvertretung?
- Welche Bedeutung hat ein mutmaßlicher Wille?
- Sind freiheitseinschränkende Maßnahmen ethisch wie rechtlich erlaubt, wenn sich der zu Betreuende andernfalls selbst gefährden würde?

Diese Fragen lassen sich nicht pauschal beantworten, sondern bedürfen einer individuellen, ethisch wie rechtlich begründeten Antwort. Als hilfreiche Methode zur ethischen Entscheidungsfindung hat sich die ethische Fallbesprechung etabliert. Anhand eines strukturierten Vorgehens haben die an der Betreuung und Pflege Beteiligten die Möglichkeit, ihre je eigene Perspektive auf einen ethischen Konflikt einzubringen, die unterschiedlichen Positionen abzuwägen und so zu einer argumentativ gut begründeten Handlungsempfehlung zu gelangen. Den aktuellen Vorgaben entsprechend bietet die Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V. in Kooperation mit den Barmherzigen Brüdern Bayerische Ordensprovinz eine modularisierte Weiterbildung zur Ethikberatung an.
Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Basismodul 1:
Grundlagen ethischen Handelns

- Ethik: eine Begriffsbestimmung
- Vielfalt der Weltanschauungen als Herausforderung
- Ethische Konfliktfelder in der Betreuung von Menschen mit Behinderung
- Fürsorge: eine zentrale ethische Kategorie
- Ethische Entscheidungsfindung anhand praxisorientierter Fallbeispiele
- Praxis der Ethikkonsile

REFERENTIN Dr. Ariane Schroeder
TERMIN 08. bis 09. März 2017

Basismodul 2:
Menschenbild und Menschenwürde

- Menschenbilder in der Behindertenhilfe aus heil- und sozialpädagogischer Sicht
- Menschenwürde als Basis ethischen Denkens
- Ethik im Leitbild: Zur Würde des Menschen
- Konsequenzen für eine ethisch verantwortete Betreuung

REFERENTIN Doris Zwick
TERMIN 03. bis 04. Mai 2017

Kooperation der Barmherzigen Brüder Bayerische Ordensprovinz KdöR, Fortbildungsreferat Kostenz und der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V.

BARMHERZIGE BRÜDER
Bayerische Ordensprovinz
Fortbildungsreferat Kostenz

Katholische Akademie
für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V.

Basismodul 3:
Kriterien der Lebensqualität

- Lebensqualität – subjektives Empfinden und objektive Kriterien
- Lebensqualität aus heil- und sozialpädagogischer Sicht
- „Lebenswert“ – Bemerkungen zu einem strittigen Begriff
- Lebensqualität im Spannungsfeld von Autonomie und Fürsorge
- Sexualität

REFERENTEN Dr. Ariane Schroeder, Doris Zwick, Dr. Hans-Martin Brüll
TERMIN 18. bis 19. Juli 2017

Basismodul 4:
Autonomie - juristische, heilpädagogische und ethische Aspekte

- Bestimmungen der UN-Behindertenrechtskonvention
- Autonomie aus heil- und sozialpädagogischer Sicht
- Ethische Konfliktsituationen am Fallbeispiel: Die Klärung des mutmaßlichen Willens als Herausforderung
- Rechtliche Aspekte: Zur Neuregelung des Betreuungsrechts (Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)

REFERENTEN Dr. Ariane Schroeder, Doris Zwick, Dr. Klaus R. Luckow
TERMIN 09. bis 10. Oktober 2017

Aufbaumodul 1:
Brennpunkt Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe

- Erscheinungsformen von Gewalt und Aggression
- Erklärungsmodelle
- Möglichkeiten der Prävention und Deeskalation
- Zur Frage einer ethisch verantworteten, beschützenden Gewalt
- Falldiskussion und ethische Bewertung mit Hilfe des Konsilscheins

REFERENTEN Dr. Ariane Schroeder, Doris Zwick,
Dr. Klaus R. Luckow, N.N.
TERMIN 15. bis 16. November 2017

Aufbaumodul 2:
Ethik und Recht bei freiheitseinschränkenden Maßnahmen

- Rechtliche Grundlagen
- Formen freiheitseinschränkender Maßnahmen in Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Im Dilemma: Zwischen Fürsorgepflicht und Wahrung der Würde und Freiheit der Person
- Ethische Entscheidungsfindung im Sinne des Werdenfelser Weges
- Falldiskussion und ethische Bewertung mit Hilfe des Konsilscheins

Ethikberatung in der Behindertenhilfe

Module können auch einzeln gebucht werden

REFERENTEN Dr. Ariane Schroeder, Doris Zwick, Dr. Klaus R. Luckow, Inge Wimschneider
TERMIN 07. bis 08. Februar 2018

Aufbaumodul 3:
Fallbesprechungen sicher und kompetent führen – ein praxisorientietes Training

- Rolle und Zuständigkeiten des Gesprächsleiters
- Festlegung von Zielvorgaben und gemeinsames Aufstellen von Gesprächsregeln
- Formulierung zielführender Fragen
- Vermittlung zwischen unterschiedlichen Positionen

REFERENT Kurt Wirsing
TERMIN 18. bis 19. April 2018

Aufbaumodul 4:
„Advance Care Planning“

- Vorausschauende Gesundheitsplanung für die letzte Lebensphase: Chancen und Grenzen der neuen Generation der Patientenverfügung
- Vorgaben des Hospiz- und Palliativgesetzes
- Advance Care Planning in Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Qualifizierte ACP-Gesprächsbegleitung: Aspekte einer klientenorientieten Kommunikation

REFERENT Dr. Wolfgang Schaaf
TERMIN 20. Juni 2018

Zertifikatsverleihung
Teilnehmer/-innen, die alle Module absolvieren, erhalten ein Zertifikat „Ethikberatung im Rahmen von ethischen Fallberatungen“. Bei Absolvierung weiterer zweier Aufbaumodule (je zwei Tage) und bei Verschriftlichung eines begleiteten Praxisprojekts können an der Katholischen Akademie in Regensburg Teilnehmende dieses Kurses zusätzlich das Zertifikat des modularisierten Lehrgangs „Ethikberater/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“ der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V. erwerben.

TERMIN 21. Juni 2018

Kooperation der Barmherzigen Brüder Bayerische Ordensprovinz KdöR, Fortbildungsreferat Kostenz und der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V.

BARMHERZIGE BRÜDER
Bayerische Ordensprovinz
Fortbildungsreferat Kostenz

Caritas

Katholische Akademie
für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V.

KURSLEITUNG	Dr. Ariane Schroeder
KURSNUMMER	WB 30/17
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	**2-tägiges Modul**
	269,00 € (Kurs)
	58,00 € (Tagesverpflegung)
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)
	1-tägiges Modul
	134,50 € (Kurs)
	29,00 € (Tagesverpflegung)
KURSZEITEN	Basismodule 1-4 und Aufbaumodule 1-3
	1. Tag: 9:30 bis 18:00 Uhr
	2. Tag: 9:00 bis 16:30 Uhr
	Aufbaumodul 4
	1. Tag: 9:00 bis 18:00 Uhr
TEILNEHMER	20

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.
Anmeldeschluss ist jeweils 8 Wochen vor Kursbeginn.

Registrierung beruflich Pflegender

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Atmen: Auftanken in der Tiefe

KURSBESCHREIBUNG
Dieser Kurs ermöglicht ein Eintauchen in die eigene Tiefe mit der Absicht, Ruhe und Kraft für den Arbeitsalltag und für sich selbst zu finden. Wir führen ruhige, einfache Bewegungen aus, empfinden die Wirkung und integrieren diese.
Mit Humor, Hingabe und Achtsamkeit überlassen wir uns dem Atemgeschehen und empfangen die Geschenke aus der Tiefe.

REFERENTINNEN	Ilse Eckert, Iris Hoffmann	
SCHWERPUNKT	Ganzheitliche Gesundheit	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	01. Februar 2017	17:00 bis 21:00 Uhr
	02. Februar 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	03. Februar 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	235,00 € (Kurs)	
	169,50 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	12	

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2016. Für diesen Kurs empfehlen wir Übernachtung mit Vollpension.

Nie wieder Schafe zählen. Strategien gegen Schlaflosigkeit.

KURSBESCHREIBUNG

Wenn Sie aufgrund beruflicher Belastungen, Stress oder auch aus persönlichen Gründen einmal mehrere Tage nicht entspannen und zu wenig Schlaf bekommen, ist dies ganz normal. Das Schlafdefizit kann in der Regel kompensiert werden. Wenn Sie jedoch eine längere Zeit schlecht oder zu wenig schlafen, kann sich eine Schlafstörung entwickeln. Die Folgen: Das Nervenkostüm wird dünner, die Belastbarkeit sinkt und Ihre Gesundheit leidet.
In diesem Workshop erfahren Sie alles, was Sie über Schlafstörungen wissen müssen, und lernen erste „Hilfsmaßnahmen“ kennen und anzuwenden. Außerdem erforschen Sie Ihre alltäglichen Stressoren, lernen Ihre persönlichen Anteile am Stress zu erkennen, prüfen Ihren aktuellen Energiepegel und bekommen kognitive als auch körperliche Stressbewältigungsstrategien an die Hand. Auch das spezielle Thema „Schichtarbeit“ wird beleuchtet. Diese hat nicht nur Auswirkungen auf den Schlafrhythmus, sondern auch auf eigene Interessen, soziale Kontakte und die Alltagsgestaltung. Wichtig ist hier, die „richtige“ Haltung zum Thema zu finden und eigene Einflussmöglichkeiten zu erkennen.

REFERENTIN	Julia Ludwig	
SCHWERPUNKT	Ganzheitliche Gesundheit	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	14. Februar 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	15. Februar 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	225,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 14. Dezember 2016.

„Gesund bleiben und lang leben will jedermann, aber die wenigsten tun etwas dafür. Wenn die Menschen nur halb soviel Sorgfalt darauf verwenden würden, gesund zu bleiben und verständig zu leben, wie sie heute darauf verwenden, um krank zu werden, die Hälfte ihrer Krankheiten bliebe ihnen erspart.“

PFARRER KNEIPP

„Entspannt statt verspannt“ ein ganzheitlicher Lebensstil nach Pfarrer Kneipp

KURSBESCHREIBUNG

Bei Kneipp denkt jeder sofort an Wassertreten und kalte Güsse. Doch das Wasser ist nur eine der so genannten „fünf Säulen“ der Kneipp-Philosophie. Tauchen Sie ein in die ganzheitliche Welt von Sebastian Kneipp und erleben Sie die
Kneipp´schen Elemente Wasser, Heilkräuter, Bewegung, Ernährung & Lebensordnung auf besondere Weise: z.B.

- mit einem Kneipp´schen Gesichtsguss zur Vitalisierung des Gehirns,
- mit einem schlaffördernden Aromawickel mit Weihrauch,
- durch Information und Verkostung von Nahrungsmitteln, Wildkräutern nach Rezepten von Pfarrer Kneipp
- Meditation bei Kerzenlicht
- und schaurig-schönen Güssen

REFERENTEN	Eva-Maria Hörmann, Christine Probst, Frater Eduard Bauer	
SCHWERPUNKT	Ganzheitliche Gesundheit	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMINE	Kurs 1:	
	20. März 2017	9:30 bis 22:00 Uhr
	21. März 2017	7:00 bis 16:00 Uhr
	Kurs 2:	
	22. März 2017	9:30 bis 22:00 Uhr
	23. März 2017	7:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	205,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	12	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2017.

Älter werden im Beruf: Die letzten zehn Jahre am Arbeitsplatz

KURSBESCHREIBUNG

In der Arbeitsroutine vergeht die Zeit immer schneller. Sie gibt Ordnung, Sicherheit, Erfolg und Selbstbewusstsein. Das Thema „Älter-werden“ tritt meist in Verbindung mit einschränkenden Erfahrungen auf.
Im Seminar analysieren wir in einer ganzheitlichen Sichtweise die Spannungsfelder in verschiedenen Bereichen.

- Organisatorische Anforderungen:
  Erfahrung und Routine gegenüber Neuerungen und Reformen
- Beziehung und Interaktion:
  Erwartung von Respekt und Anerkennung gegenüber Erfahrungen der Abwertung als „Alte/r“
- Körperliche Erfahrungen:
  Sorge um den Erhalt der Gesundheit gegenüber Zeitstress, Anspannung und nachlassender körperlicher Belastbarkeit
- Psychische Erfahrungen:
  Suche nach und Erhalt von Zufriedenheit gegenüber Enttäuschungen und Erfahrung von Grenzen

Je nach Interesse der Teilnehmer werden die Themen vertieft und nach Wunsch auch persönlicher erarbeitet.
Ziel ist die Entwicklung einer eigenen Perspektive für das ausklingende Berufsleben und eine möglichst klare Vorstellung von den wesentlichen Aufgaben für diese Zeit.

REFERENT	Dr. Georg Pelz	
SCHWERPUNKT	Ganzheitliche Gesundheit	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	29. März 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	30. März 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	225,00€ (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 27. Januar 2017.

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Eigensprache: „Worte die Türen öffnen“. Idiolektische Gesprächsführung

KURSBESCHREIBUNG

Idiolektik ist ein kommunikatives Konzept zur Erweiterung Ihrer sprachlichen Kompetenz. Sie ist besonders da geeignet, wo Menschen mit Menschen arbeiten, also in professionellen, sozialen Bereichen von Kranken- und Altenpflege, Hospizen, Behinderteneinrichtungen und in beratender und pädagogischer Tätigkeit.

Der Idiolekt ist die Eigensprache eines Menschen, er lässt sich mit dem sprachlichen Fingerabdruck eines Individuums vergleichen. Wenn es gelingt in diese Eigensprache des anderen einzutreten, so eröffnet sich seine ihm je eigene Welt. Das Gespräch fließt leicht und entspannt. Dabei erlebt der andere oft erstaunliche Einsichten. Auch für Sie als gesprächsführende Person öffnet sich möglicherweise eine Tür in die demenzielle oder oft schwer verständliche Welt eines anderen Menschen.

Die Idiolektik ist der methodische Umgang mit der Eigensprache. Sie ist geprägt durch eine zieloffene, wertfreie und ressourcenorientierte Haltung. Die Methode umfasst einfache, kurze, offene Fragen, Schlüsselwörter oder auch Metapher und Bilder werden erkannt und gekonnt aufgegriffen. Dazu bedarf es allerdings einige Zeit der Übung.

Mit idiolektischen Gesprächen können Beziehungen und Kontakte mehr Qualität erreichen. Patienten, Bewohner oder Klienten fühlen sich wohler und ein Team kann freudiger und kreativer arbeiten. Die ressourcenorientierte Haltung und die offenen Fragestellungen fördern Entwicklungs- und Klärungsprozesse.

In diesem Seminar werde ich theoretische Inputs geben, Demonstrations- und Übungsgespräche anbieten. Ich werde mich auf Sie einstellen, Ihre Arbeitssituation und Ihre Fragen einbeziehen. Sie bringen Neugierde mit und die Bereitschaft aktiv mit zu gestalten.

REFERENTIN	Prof. (em.) Dr. Christa Olbrich	
SCHWERPUNKT	Kommunikative Kompetenz	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	03. April 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	04. April 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	225,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 03. Februar 2017.

So sag ich es am Besten? Erfolgreiche Kommunikation mit Transaktionsanalyse

KURSBESCHREIBUNG

Jeden Tag bewältigen wir unzählige Situationen, die mit uns selbst und mit anderen Menschen zu tun haben. Kontakt stellen wir über nonverbale und verbale Kommunikationsformen her, in hoher Vielfalt, selbstverständlich, in verschiedenen sozialen Rollen.
Gelegentlich sind wir über Reaktionen verblüfft und fühlen uns missverstanden oder erreichen das Ziel nicht, so wie wir uns das vorgestellt haben. Dabei haben wir doch ganz klar gesagt, was wir wollen!
In diesem Seminar werden Ihnen Konzepte aus der Transaktionsanalyse (TA) vorgestellt, die

- ein tieferes Verständnis unserer Kommunikation ermöglichen,
- Handlungs- und Reaktionsalternativen bieten,
- eigene Lösungen in Konfliktsituationen gestatten.

Anhand der von Ihnen mitgebrachten eigenen Beispiele können wir Alternativen entwickeln und neue Lösungsideen finden. Dazu verwenden wir die TA-Grundlagen, gestalten Rollenspiele und staunen über Kleinigkeiten im Sprachgebrauch, die eine hohe Wirkung haben. Die Ergebnisse können Sie sofort in Ihrem beruflichen Alltag integrieren und somit effektiv kommunizieren.

REFERENTIN	Sabine Biberger	
SCHWERPUNKT	Kommunikative Kompetenz	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	09. Mai 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	10. Mai 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	225,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	14	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 09. März 2017.

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Nähe und Distanz im Berufsalltag

KURSBESCHREIBUNG

In “helfenden Berufen“ ist es notwendig, sich immer wieder mit dem Thema „Nähe und Distanz“ zu beschäftigen. Im Vordergrund steht der Erhalt der professionellen Handlungsfähigkeit. Zu wenig Distanz hat oft als Spätfolge Gleichgültigkeit, Verlust der Empathie, Distanziertheit. Zu viel Distanz/zu wenig professionelle Nähe, Mangel an Empathie und Kontakt-Fähigkeit. Zu viel Nähe, bzw. falsch verstandene Nähe, ein Mangel an Abstand. Eine sogenannte Spätfolge ist häufig das „Burn-Out-Syndrom“. Die richtige Distanz zu finden, ist ein lebenslanger Lernprozess. Distanz ist eine lebenswichtige Voraussetzung für Kontakte. Nähe ist lebensnotwenig, um wachsen zu können.

Ziel:

- Förderung der professionellen Handlungsfähigkeit im Umgang mit Nähe und Distanz im beruflichen Alltag.
- Erkennen von Konfliktpotentialen durch grenzverletzendes Verhalten; Auseinandersetzung mit den eigenen/fremden Grenzen.
- Förderung, Stärkung und Entwicklung von „einfühlsamer“ Nähe und „gesunder“ Distanz in der jeweiligen Situation. Transfer in das (Berufs-) Leben.

Methode: Impulsreferate, Interaktionsübungen, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Testverfahren, Einzel-, Partner-/Gruppenübungen

REFERENT	Franz Völker	
SCHWERPUNKT	Kommunikative Kompetenz	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	15. Mai 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	16. Mai 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	225,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 15. März 2017.

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Wertschätzende Umgangsformen

KURSBESCHREIBUNG

Wie wichtig sind die aktuellen Etikette- und Benimmregeln und was haben sie mit wertschätzendem Umgang und erfolgreichem agieren zu tun?
Das Seminar vermittelt Ihnen Sensibilität im Umgang mit Ihren Mitmenschen, im speziellen mit Patienten, Angehörigen, Kollegen, Geschäftspartnern, Kunden, Ihrer Familie, Freunden, unbekannten und fremden Personen. Sie selbst sind ein Teil jeder zwischenmenschlichen Beziehung. Nach diesem Seminar werden Sie bewusster an jede Begegnung herangehen und sie positiv beeinflussen.
Folgende Themen werden interaktiv behandelt:

- Die richtige Anrede, sich begrüßen, sich und andere vorstellen
- Einschätzung meines Gegenübers. Hierarchien - wie zeitgemäß sind sie?
- Sie oder Du? Wer bietet das Du an?
- Die Tischetikette in Kantine und Restaurant. Der Umgang mit schwierigen Situationen
- Empathie und interkulturelle Kompetenz
- Körpersprache, verbale und nonverbale Kommunikation
- Gesamt- und Außenwirkung Ihrer Einrichtung und Ihres Unternehmens
- Wahrnehmung und Perspektivenwechsel – soziale- und emotionale Intelligenz
- Angemessene Kleidung und äußere Erscheinung
- Kooperation und Teamentwicklung

Jeder Teilnehmer erhält ein Business-Knigge-Zertifikat und ausführliche Handouts zum Thema. Gutes Benehmen ist ansteckend und steigert die gute und motivierende Atmosphäre in Ihrem Umfeld.

REFERENTIN	Vera Reich	
SCHWERPUNKT	Kommunikative Kompetenz	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	19. Juni 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	20. Juni 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	205,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	18	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 19. April 2017.

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Frauen: Selbstbewusst. Souverän. Professionell.

KURSBESCHREIBUNG

Als Ärztinnen, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, als Therapeutinnen und Sozialpädagoginnen, als Fachkräfte in der Behindertenhilfe, Kinder- und Altenarbeit, als Mitarbeiterinnen in der Verwaltung usw. arbeiten Sie in Ihrem Fachgebiet und auf allen hierarchischen Ebenen mit Männern zusammen. Sie haben Ihre Profession und persönliche Stärken, auf denen der Fokus in diesem Seminar liegt.

Die beiden Tage sind praxisorientiert gestaltet und knüpfen an Ihre Erfahrungen an. Sie haben im Seminar Gelegenheit, sich mit anderen Frauen über Ihre Rolle als weibliche Mitarbeiterin oder weibliche Führungskraft im Gesundheitswesen auszutauschen.

Das Seminarangebot ermöglicht Ihnen, Ihre individuellen Kompetenzen als Frau noch deutlicher zu erkennen, sie weiterzuentwickeln und effektiv in Ihrem Berufsalltag zu nutzen. Sie üben sich in Selbstwahrnehmung und klarer Kommunikation, was ein konstruktives Miteinander von Frauen und Männern im Beruf leichter macht. Sie lernen, wie Sie auch in schwierigen Situationen auf Ihre ganz eigene Art entschieden, souverän und zugleich kräfteschonend handeln können. So stärken Sie Ihr Selbstvertrauen und professionalisieren sich in Ihrer Berufsrolle. Es gibt die Möglichkeit zur Supervision konkreter Problemstellungen aus dem Arbeitsalltag.

REFERENTIN	Claudia Reinhardt	
SCHWERPUNKT	Kommunikative Kompetenz	
ZIELGRUPPE	Mitarbeiterinnen und weibliche Führungskräfte im Gesundheitswesen und im Sozialbereich	
TERMIN	21. Juni 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	22. Juni 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	225,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	18	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 21. April 2017.

Es werden Fortbildungspunkte bei Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Work-Life-Balance Durchatmen, Kraft tanken, vital handeln

KURSBESCHREIBUNG
Vielschichtiger und anspruchsvoller sind die Anforderungen geworden, im Beruf und im privaten Leben. Da gilt es, innezuhalten und sich auf die eigenen Kräfte zu besinnen, um die Lebensbereiche gut auszubalancieren und gesund zu bleiben.
Im Seminar lernen Sie Wege kennen, wie Sie mit Ihren Ressourcen noch bewusster und effektiver umgehen können. Denn nur wer Zugang zu seinen Bedürfnissen und Emotionen hat, kann seine Kräfte nutzen und mit Stress gelassener umgehen. Wir haben nämlich zu jeder Zeit alles, was wir brauchen, vorausgesetzt, wir nutzen es.

Kursinhalte:
- Die Weisheit des Körpers und der Intuition nutzen
- Übungen in mentaler Fitness zur Stressreduktion
- Zeiten der Stille, der Klangmeditation und des Kraftschöpfens in der Natur
- Achtsamkeit im Augenblick als der Schlüssel zur Selbststeuerung

In diesem Kurs sind Sie richtig, wenn Sie sich in den drei Tagen persönlich einbringen und in Work-Life-Balance üben wollen.

REFERENT	Kurt Wirsing	
SCHWERPUNKT	Ganzheitliche Gesundheit	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	28. Juni 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	29. Juni 2017	9:00 bis 18:00 Uhr
	30. Juni 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	360,00 € (Kurs)	
	86,00 € (Tagesverpflegung)	
	196,50 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 28. April 2017.

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Resilienz-Training – Für mehr Sinn, Zufriedenheit und Motivation in meiner Arbeit

KURSBESCHREIBUNG
Dieses Seminar soll Ihnen ein Impulsgeber sein, um die eigene Arbeit als wertvollen Bestandteil des Daseins zu erleben. Es geht um lebenswerte Arbeit, die gut bewältigt werden kann und einen hohen Anteil an Zufriedenheit aufweist. Mit praktischen Übungen lade ich Sie ein, innezuhalten und sich eine überblicksartige Perspektive auf die eigene Arbeit zu ermöglichen. Im Austausch mit anderen wird die Freude über Gelungenes geteilt, und es wächst die Zuversicht, dass manches einfacher, ergiebiger, interessanter, kooperativer und glücklicher getan werden kann.

Nutzen:
- Neue Lösungsmodelle und Ideen entwickeln,
- persönliche Ressourcen entdecken,
- Voraussetzungen für innovative Prozesse im Team schaffen,
- gewinnbringende Strategien für eine (interdisziplinäre) Zusammenarbeit anwenden,
- Visionen entwickeln und zielversiert umsetzen.

Methoden: Impulsvorträge, Entspannungsverfahren, Wahrnehmungs- und problemzentrierte Übungen, Interaktionsspiele, Testverfahren, Selbst- und Fremdwahrnehmungsübungen, Einzel-, Partner- und Gruppenübungen

REFERENT	Franz Völker	
SCHWERPUNKT	Ganzheitliche Gesundheit	
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten	
TERMIN	18. September 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	19. September 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	225,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 18. Juli 2017.

Registrierung beruflich Pflegender

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Die Praxis der Achtsamkeit Übungen für den (Berufs-) Alltag

KURSBESCHREIBUNG
Achtsamkeit hat sich als Heilmittel für viele Bereiche des Lebens erwiesen. Achtsamkeit hilft gegen Stress, fördert unsere Gesundheit und macht uns zufriedener und glücklicher. Ein aufmerksamer Umgang mit sich und anderen bereichert unser Leben. Wir haben die Wahl. Wir können uns vom Alltag einschläfern und abstumpfen lassen oder wach und lebendig werden. Achtsamkeit ist der Schlüssel dafür. Den täglichen Routinen und Herausforderungen offen, freundlich und interessiert zu begegnen, hält so manche Überraschung bereit. Wir können neue Wege gehen oder die Gegebenheiten annehmen, wie sie sind.

In diesem Kurs werden wir verschiedene Meditationen und Übungen vertiefen, die uns in Achtsamkeit und Gewahrsein schulen und unser Körpergefühl verbessern. Zudem können wir unsere Fähigkeit mitzufühlen und zu kommunizieren ausbauen, mehr Einsichten gewinnen und mehr Verbundenheit erfahren. So können wir unseren (Berufs-) Alltag aufmerksamer, bewusster und erfüllender erleben und gestalten.

Bitte bequeme Kleidung und ggfs. eigenes bewährtes Sitzkissen mitbringen.

REFERENT	Dr. Eric Berr
SCHWERPUNKT	Ganzheitliche Gesundheit
ZIELGRUPPE	Alle Interessierten
TERMIN	06. November 2017 9:30 bis 18:00 Uhr
	07. November 2017 9:00 bis 18:00 Uhr
	08. November 2017 9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	360,00 € (Kurs)
	86,00 € (Tagesverpflegung)
	196,50 € (Übernachtung mit Vollpension)
TEILNEHMER	12

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 06. September 2017.

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Führungskräfteentwicklung

Basisworkshop

KURSBESCHREIBUNG
Mit diesem verbundweiten und für alle Führungskräfte verpflichtenden Basis-Workshop möchten wir die Führungskräfte methodisch und inhaltlich in ihrer Führungsrolle unterstützen und in den nächsten Jahren verbundweit eine zu uns passende Führungskultur etablieren. Ein eigens für den Verbund entwickeltes Führungsmodell zeigt die unterschiedlichen Perspektiven und Ebenen der Führung auf, die in Übungen und Diskussionen weiter vertieft werden. Die Wahrnehmung und ein bewusstes Einsetzen der eigenen Führungsstärken sowie die Diskussion wesentlicher Führungswerte sind Teil des Programms. Auch der Umgang mit den eigenen Ressourcen und die Ausschöpfung der individuellen Potenziale und Möglichkeiten, die eine Führungskraft in ihrer Rolle hat, werden thematisiert.

Inhalte
- Vorstellung des Führungsmodells und des Führungsauftrags
- Auseinandersetzung mit der Führungsrolle und eigenen Führungswerten
- Einführung von Führungsinstrumenten wie Feedback, Zielformulierung
- Einführung eines Kompetenzmodells zu Führungskompetenzen
- Einführung des Mitarbeiterjahresgesprächs

REFERENTEN	Gisbert Schlereth, Kristin Keitlinghaus
SCHWERPUNKT	Leitungskompetenz
ZIELGRUPPE	Alle Führungskräfte aller Krankenhäuser und Berufsgruppen im Krankenhausverbund
TERMIN/DAUER	Der Termin wird extra ausgeschrieben (2 Tage)
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
TEILNEHMER	16

ANMELDUNG
Frau Schmaußer, Sekretariat Personalentwicklung & Bildung,
Tel. 0941/369-1759, Fax: -741753, Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg,
personalentwicklung@barmherzige-regensburg.de
Anmeldung nach Absprache mit der/dem Vorgesetzten über Persis oder per E-Mail.

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Führungskräfteentwicklung Kommunikation I

Mitarbeiterjahresgespräche zielorientiert, souverän und erfolgreich führen

KURSBESCHREIBUNG
Das Mitarbeiterjahresgespräch ist das zentrale Gespräch zwischen dem Vorgesetzten und dem Mitarbeiter. Es ist die Gelegenheit zu einem festen Termin, in vertrauensvoller Atmosphäre miteinander offen und ehrlich zu reden. Die Verantwortung für den Gesprächsverlauf des Mitarbeiterjahresgesprächs liegt beim Vorgesetzten. Er ist der Erfahrenere und sorgt für eine angenehme Gesprächsatmosphäre. Am Ende des Gesprächs stehen vereinbarte Entwicklungsziele, die den Mitarbeiter motivieren und eine Orientierung für das anstehende Jahr geben. In diesem Workshop nutzen Sie den Leitfaden für das Mitarbeiterjahresgespräch zur Vorbereitung auf Ihre Gespräche und üben, unter Anwendung hilfreicher Gesprächstechniken, Sequenzen aus diesem Gespräch.
Der Workshop baut auf dem Basis-Workshop zur Führungskräfteentwicklung auf.

Inhalte
- Kontext des jährlichen Mitarbeiterjahresgesprächs
- Bestandteile des Mitarbeiterjahresgesprächs
- Phasen im Gespräch und Gesprächsaufbau
- Gesprächstechniken
- Zielformulierung

REFERENT	eo ipso Konzept und Training GmbH München-Krailing
SCHWERPUNKT	Leitungskompetenz
ZIELGRUPPE	(Funktions-)Oberärzte, Stationsleiter, Abteilungsleiter
TERMIN/DAUER	Der Termin wird extra ausgeschrieben (1,5 Tage)
ORT	Regensburg oder Umgebung (je nach Termin unterschiedliche Tagungshotels)
TEILNEHMER	10

ANMELDUNG
Frau Schmaußer, Sekretariat Personalentwicklung & Bildung,
Tel. 0941/369-1759, Fax: -741753, Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg,
personalentwicklung@barmherzige-regensburg.de
Anmeldung nach Absprache mit der/dem Vorgesetzten über Persis oder per E-Mail.

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Führungskräfteentwicklung Kommunikation II

Herausfordernde Führungskommunikation im Alltag

KURSBESCHREIBUNG

Um herausfordernden Situationen im Alltag als Führungskraft souverän begegnen zu können, kommt Ihnen eine klare, respektvolle und überzeugende Kommunikation zugute. Das ist oft leichter gesagt, als getan. Spätestens wenn Sie als Führungskraft die Erfahrung gemacht haben, dass etwas Sagen noch lange nicht bedeutet, dass es verstanden oder entsprechend umgesetzt wird, wird Ihnen bewusst: „So einfach ist es doch nicht!“
In diesem Workshop vertiefen Sie wesentliche Elemente zwischenmenschlicher Kommunikation und lernen zentrale Modelle sowie Konzepte kennen, die der Stärkung Ihres individuellen Kommunikationsverhaltens im Umgang mit Ihren Mitarbeitern dienen und Sie dadurch schwierige Kommunikationssituationen sicherer meistern lassen.
Der Workshop baut auf dem Basis-Workshop zur Führungskräfteentwicklung auf.

Inhalte

- Grundlegendes Verständnis für Kommunikation und deren Wirkweise
- Methoden der Gesprächsführung
- Schwierige und unangenehme Themen rückmelden
- Mitarbeitergespräche führen: Anerkennung und Kritik
- Arbeit an persönlichen Fällen

REFERENT	eo ipso Konzept und Training GmbH München-Krailing
SCHWERPUNKT	Leitungskompetenz
ZIELGRUPPE	(Funktions-)Oberärzte, Stationsleiter, Abteilungsleiter
TERMIN/DAUER	Der Termin wird extra ausgeschrieben (1,5 Tage)
ORT	Regensburg oder Umgebung (je nach Termin unterschiedliche Tagungshotels)
TEILNEHMER	10

ANMELDUNG

Frau Schmaußer, Sekretariat Personalentwicklung & Bildung,
Tel. 0941/369-1759, Fax: -741753, Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg,
personalentwicklung@barmherzige-regensburg.de
Anmeldung nach Absprache mit der/dem Vorgesetzten über Persis oder per E-Mail.

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Führungskräfteentwicklung Kommunikation III

Führungskommunikation in sich verändernden Umwelten

KURSBESCHREIBUNG
Veränderungen begleiten heute den Arbeitsalltag. Als Führungskraft stehen Sie in der Verantwortung, diese in der Organisation erfolgreich zu verankern. Allerdings lösen diese Veränderungen nicht immer Freude aus, da gewohnte Denk- und Handlungsweisen angepasst oder sogar grundlegend verändert werden müssen.
Wie gehe ich diese Veränderungen an? Wer alles ist davon betroffen? Was bedeutet dies für mein Kommunikationsverhalten und Informationsmanagement? Wie gehe ich mit Widerständen und Ängsten um? Dies sind nur einige Fragen, welche uns in der Führungsrolle beschäftigen und welche in diesem Vertiefungsmodul behandelt werden.
Der Workshop baut auf dem Basis-Workshop zur Führungskräfteentwicklung auf.

Inhalte
- Phasen im Veränderungsprozess
- Mitarbeiter motivierend informieren
- Umfeldanalyse und Kommunikationsplan
- Arten und Ursachen von Widerständen
- Umgang mit Widerständen

REFERENT	eo ipso Konzept und Training GmbH München-Krailing
SCHWERPUNKT	Leitungskompetenz
ZIELGRUPPE	Führungskräfte aus allen Berufsgruppen und Ebenen aller Verbundhäuser
TERMIN/DAUER	Der Termin wird extra ausgeschrieben (1 Tage)
ORT	Regensburg oder Umgebung (je nach Termin unterschiedliche Tagungshotels)
TEILNEHMER	10

ANMELDUNG
Frau Schmaußer, Sekretariat Personalentwicklung & Bildung,
Tel. 0941/369-1759, Fax: -741753, Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg,
personalentwicklung@barmherzige-regensburg.de
Anmeldung nach Absprache mit der/dem Vorgesetzten über Persis oder per E-Mail.

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Führungskräfteentwicklung Praxis Check

Kollegiale Fallberatung zu persönlichen Führungssituationen

KURSBESCHREIBUNG
In diesem Modul haben Sie die Gelegenheit, Ihre eigenen herausfordernden Führungssituationen in einem kleinen, vertraulichen Rahmen vorzustellen und unter Moderation eines Trainers gemeinsam mit Ihren Kollegen individuelle Lösungen zu diskutieren und zu erarbeiten. Die Fälle müssen nicht aus einem bestimmten Themenkreis kommen, sondern können sehr unterschiedliche Führungssituationen betreffen. Sie sollten aktuell und/oder wiederkehrend sein, sollten sich auf eine konkret erlebte Situation beziehen, in welche der Fallgeber in seiner Rolle als Führungskraft eingebunden ist und sollten ihn aktuell noch beschäftigen.
Als Fallgeber erläutern Sie Ihr persönliches Führungsthema und erhalten aus dem Kreis der Kollegen im Rahmen einer kollegialen Beratung wertvolle Ideen, Erfahrungen und Anregungen zum Umgang mit dieser Situation. Der Trainer moderiert die Fallarbeit, leitet verschiedene Methoden der kollegialen Fallberatung an und ergänzt mit passenden thematischen Impulsen. Die Vertraulichkeit der Inhalte ist Voraussetzung und wird innerhalb des Teilnehmerkreises zu Beginn abgestimmt.

Der Workshop baut auf dem Basis-Workshop zur Führungskräfteentwicklung auf.

- Bearbeitung persönlicher Führungssituationen
- Kennenlernen und Anwenden verschiedener Methoden der kollegialen Beratung
- Begleitende thematische Theorieimpulse
- Transferunterstützung und Methodenauffrischung

REFERENT	eo ipso Konzept und Training GmbH München-Krailing
SCHWERPUNKT	Leitungskompetenz
ZIELGRUPPE	(Funktions-)Oberärzte, Stationsleiter, Abteilungsleiter
TERMIN/DAUER	Der Termin wird extra ausgeschrieben (1 Tage)
ORT	Regensburg oder Umgebung (je nach Termin unterschiedliche Tagungshotels)
TEILNEHMER	10

ANMELDUNG
Frau Schmaußer, Sekretariat Personalentwicklung & Bildung,
Tel. 0941/369-1759, Fax: -741753, Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg,
personalentwicklung@barmherzige-regensburg.de
Anmeldung nach Absprache mit der/dem Vorgesetzten über Persis oder per E-Mail.

Registrierung beruflich Pflegender

Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Führungskräfteentwicklung „Human Skills and Leadership“

KURSBESCHREIBUNG
Bei dieser Weiterbildung lernen Führungskräfte aller Bereiche und aller Leitungsebenen miteinander und voneinander und tauschen sich zu den einzelnen Schwerpunkten aus.
Das neue Programm „Human Skills and Leadership“ (HSL) ist eine vollumfassende Ausbildung für (kommende) Führungskräfte im Bereich der Hilfe für Menschen mit Behinderungen. Es vermittelt, neben dem grundsätzlichen Verständnis und der Haltung eines Charismatischen Managements, die Einstellung und Methoden zur Erfüllung der herausfordernden Rolle als Führungskraft. Dabei werden vor allem in den sogenannten Reflexionsgruppen die vermittelten Methoden auf die alltäglichen Herausforderungen transferiert und im Kollegenkreis eingehend diskutiert.
Die Ausbildung ist außerordentlich praxis- und handlungsorientiert; die vermittelten Inhalte basieren auf akademisch-universitärem Niveau.

Der Lehrgang „Human Skills and Leadership“ (HSL) verteilt sich auf vier Semester mit je zwei Blöcken à 2,5 Tagen.

1. Semester: Modul „ICH“
- Charismatisches Management
- „Erkenne dich selbst“ – Selbstreflexion und Persönlichkeitspsychologie
- „Mein innerer Kompass“ – Wahrnehmungs- und Identitätspsychologie
- „Ich bin OK“ – Kompetenzpsychologie und Karriereanalyse
- „Bedrohte Balance“ – Umgang mit Stress und knapper Zeit

2. Semester: Modul „DU“
- „Gesagt heißt noch nicht verstanden“ – Kommunikationspsychologie für Führungskräfte
- „Wie sag ich`s meinem Kinde“ – Mitarbeitergespräche professionell führen
- „Andere erfolgreich machen“ – Kernaufgaben einer Führungskraft
- „Von Affen und Hebammen“ – Delegation und Identifikation als Führungsprinzipien

3. Semester: Modul „WIR“
- „Von Einzelkämpfern zu Teamspielern“ – Formierung und Entwicklung von Teams
- „Typisch Team“ – Gruppendynamik und Sozialpsychologie
- „Stürme meistern“ – Konflikt- und Krisenmanagement
- „Gemeinsam Projekte gestalten & Verbesserungen durchführen“ – Projektmanagement und Betriebliche Verbesserungen

4. Semester: Modul „ZUSAMMEN“

- „Gemeinsam Zukunft gestalten“ - Strategisches Management
- „Neue Ideen braucht das Land“ - Innovationsmanagement und Kreativität
- „Meetings mit Methode“ - Besprechungsmanagement und Moderation
- „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ - Changemanagement in der Praxis

Der Abschluss der Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit eines Zertifikats der Technischen Hochschule Deggendorf im Umfang von 10 Credit Points nach ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System). Die Teilnehmer „studieren“ also Führung.

REFERENTEN	School of Skills GmbH ®, Straubing
SCHWERPUNKT	Leitungskompetenz
ZIELGRUPPE	Führungskräfte aller Bereiche und Ebenen in den Einrichtungen der Barmherzige Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH
TERMINE	Die Termine der einzelnen Module werden extra ausgeschrieben.
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
TEILNEHMER	25

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Palliative Care

Interdisziplinärer Kurs
Schwerpunkt: geistige Behinderung

KURSBESCHREIBUNG

„Menschen zu pflegen, das bedeutet – immer und unter allen Lebensumständen – besorgt sein um das Wohlbefinden. Im menschlichen Wohlbefinden vereinigen sich körperlicher Zustand, seelisches Erleben und Einflüsse der realen und sozialen Umwelt zu einer ganzheitlichen Erfahrung unverwechselbarer individueller Wirklichkeit. Sterbenskranke zu pflegen beinhaltet somit, in diesem Sinn das Maß des noch möglichen Wohlbefindens zu gewährleisten mit allem, was praktisch zu tun ist, ebenso wie in persönlicher Anwesenheit und Nähe für den Patienten als Teil eben dieser seiner menschlichen Umgebung.“ (Mechthild Hahn)

Was ist für Menschen, die am Lebensende stehen, wirklich wichtig?
Welche Formen der Betreuung, Pflege und Begleitung brauchen die betroffenen Menschen?
Jeder, der mit – auch behinderten – Schwerstkranken und Sterbenden arbeitet, ist mit Krankheit, Leid, Sterben, Tod und Trauer konfrontiert – und stellt sich diese Fragen.
Diese Begegnung mit den Grenzbereichen des menschlichen Daseins stellt an Pflegende und Begleitende sehr hohe Ansprüche, sowohl bezüglich ihrer fachlichen als auch ihrer menschlichen Qualität, und bringt sie häufig an ihre persönlichen Grenzen.

Ziel der Weiterbildung
Darauf will Sie diese Weiterbildung vorbereiten und Sie dazu befähigen, mehr Sicherheit in diesem Aufgabenfeld zu gewinnen.
Fachliche Wissensvermittlung, persönliche Reflexion und Selbsterfahrung sowie der Austausch in der Kursgruppe sollen Ihnen ermöglichen

- Ihr Fachwissen zu erweitern,
- Ihre Handlungskompetenz zu stärken,
- Ihre psychosozialen Kompetenzen auszubauen
- und eine besondere Einstellung und Haltung zu Leben, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zu entwickeln.

Die Vision ist, dass es durch engagierte und kompetente Mitarbeiter vielen Menschen ermöglicht werden kann, würdevoll und gut begleitet in ihrem vertrauten Zuhause zu sterben. Gerade für behinderte Menschen ist das von sehr großer Bedeutung, gelingt jedoch noch viel zu selten.

Theoretische und praktische Weiterbildung
Sie absolvieren im Rahmen der Weiterbildung insgesamt 200 theoretische Unterrichtsstunden.

Basiscurriculum Palliative Care	160 Unterrichtsstunden
Palliative Care bei Menschen mit geistiger Behinderung	40 Unterrichtsstunden

vier Praxistage 30 Unterrichtsstunden

- Altenheim und Einrichtung für Menschen mit Behinderung
- Drei Praxistage werden von Ihnen eigenverantwortlich im Rahmen eines Kurzpraktikums in einer Einrichtung, in der nach dem Konzept Palliative Care gearbeitet wird, organisiert.

Für weitere Informationen fordern Sie bitte unseren Flyer an!

KURSLEITUNG	Ingrid Baumgartl, Doris Zwick
REFERENTEN	Ärzte, Pflegende, Therapeuten verschiedener Disziplinen, Psychologen, Sozialpädagogen, Seelsorger, Theologen, Jurist. Alle Referenten mit Praxiserfahrung.
ZIELGRUPPE	Fachkräfte in der Behindertenhilfe (Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Erzieher, Sozial- und Heilpädagogen), Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Altenpfleger in Krankenhäusern, Altenheimen, Palliativstationen, Hospizen und im ambulanten Bereich
KURSNUMMER	WB 26/16
TERMINE	Insgesamt fünf Kurswochen Kurswoche 1: 24. bis 28. Oktober 2016 Kurswoche 2: 23. bis 27. Januar 2017 Kurswoche 3: 03. bis 07. April 2017 Kurswoche 4: 03. bis 07. Juli 2017 Kurswoche 5: 09. bis 13. Oktober 2017
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	1.800,00 € (Kurs) - fünf Raten á 360,00 € Die Aufwendungen für Regionaltreffen/Praxisberatung sind in den Kosten für den Kurs nicht enthalten. 1.738,50 € (Übernachtung mit Vollpension) - fünf Raten á 347,70 €
TEILNEHMER	20
ANMELDUNG	Keine Anmeldung mehr möglich.

Registrierung berufl. Pflegender

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Moderne Büroorganisation

Weiterbildungsreihe in drei Modulen – Module einzeln buchbar

KURSBESCHREIBUNG

Modul 1:
Professionalisierung der eigenen Kommunikationskompetenz (Teil 1)
Kommunikation verstehen und souverän anwenden
Der Fokus dieses Moduls liegt darin, in Gesprächssituationen mit Personen aus dem Geschäftsumfeld souverän und professionell agieren zu können. Dieses Praxisseminar zeigt daher zunächst auf, worauf Menschen in der Kommunikation reagieren und wie gelingende Kommunikation funktioniert. Untermauert mit Beispielen aus Ihrer Praxis lernen Sie, wie Sie kommunikativ für eine Balance zwischen Kunden- und Serviceorientierung auf der einen Seite und den eigenen Bedürfnissen auf der anderen Seite sorgen können.

- Bedeutung einer positiven Grundeinstellung im Umgang mit internen und externen Gesprächspartnern
- Merkmale professioneller Kommunikation
- Auftreten und Körpersprache
- Die Vielfalt des Zuhörens und ihre Wirkung
- Praktische Übungen, Fallbeispiele und Beispiele aus Ihrer Praxis

Modul 2:
Zeitmanagement
In diesem Seminar lernen Sie die Methoden und Techniken kennen, die Ihnen helfen, Ihr Tagesgeschäft zu bewältigen und auch langfristige Pläne zu verwirklichen. In diesem aktiven Training erarbeiten Sie sich Schritt für Schritt persönliche Ziele, formulieren Prioritäten und erarbeiten gemeinsam Maßnahmen gegen die für Sie typischen „Zeitfresser“.

- Lebensbalance
- SMARTe Zielformulierung
- Analyse eines Fallbeispiels
- Klassische Zeitmanagementwerkzeuge
- Zeitmanagement und die eigene Persönlichkeit
- Unterbrechungen und Störungen

Modul 3:
Professionalisierung der eigenen Kommunikationskompetenz (Teil 2)
Kommunikation am Telefon, in der Korrespondenz und „Psychologisches Vorgehen“ in besonderen Situationen

- sicher kommunizieren – auch in schwierigen Gesprächssituationen: in persönlichen Gesprächen, am Telefon und in der Korrespondenz
- serviceorientiert handeln und gleichzeitig auf die eigenen Ressourcen achten können

- Zielgerichtete GesprächsFührung am Telefon
- Besonderheiten der Kommunikation in der Korrespondenz mit Kunden, Behörden, Patienten und Angehörigen
- „Psychologisches Vorgehen“ in besonderen Situationen
- Praktische Vertiefung

Methoden
Nach jeder Inputphase nehmen die Teilnehmer aktiv in Form von praktischer Umsetzung an Fallbeispielen aus ihrer Praxis, Brainstorming, Diskussion und Erfahrungsaustausch im Plenum teil. Die Gespräche werden mittels einer Telefonanlage aufgezeichnet und konstruktiv reflektiert. Die Inhalte zur Korrespondenz können direkt an Schreiben aus der eigenen Praxis umgesetzt werden.

Eine ausführliche Kursbeschreibung finden Sie unter www.barmherzige-kostenz.de.

REFERENTIN	Pilar Duchna
ZIELGRUPPE	Chefsekretärinnen und -sekretäre, Teamassistenz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sekretariat, Rezeption, und mit häufigem Kundenkontakt
TERMINE	Modul 1: 23. bis 24. März 2017 Modul 2: 05. bis 06. Oktober 2017 Modul 3: 01. bis 02. März 2018 jeweils: 1. Tag: 9:30 bis 18:00 Uhr 2. Tag: 9:00 bis 16:00 Uhr **Module können auch einzeln gebucht werden. Teilnehmer, die alle drei Module absolivert haben, erhalten ein Zertifikat.**
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	205,00 € (Kurs) - pro Modul 58,00 € (Tagesverpflegung) - pro Modul 118,00 € (Übernachtung mit Vollpension) - pro Modul
TEILNEHMER	12

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss 8 Wochen vor Kursbeginn.

Registrierung® beruflich Pflegender

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Begleitung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz

Fortbildung in fünf Modulen, buchbar auch als Einzelmodule

KURSBESCHREIBUNG
Die Barmherzigen Brüder Reichenbach bieten in Kooperation mit dem Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder, Bayerische Ordensprovinz eine TEACCH-Fortbildungsreihe mit fünf Modulen an. Die anerkannten TEACCH-Expertinnen Dr. Anne Häußler und Julia Sparvieri vom TEAM Autismus aus Mainz sowie die Reichenbacher Mitarbeiter mit langjähriger Praxiserfahrung, Kristina Zumüller und Markus Niemeier, leiten die Module. Die Module werden jährlich bzw. alle zwei Jahre regelmäßig bei den Barmherzigen Brüdern Reichenbach angeboten.

Barmherzige Brüder Reichenbach
Die Barmherzigen Brüder Reichenbach haben in den letzten Jahren in enger Kooperation mit der Elternvereinigung Regionalverband autismus Regensburg e.V. spezifische Leistungsangebote für die Begleitung von Menschen mit Autismus entwickelt. Dazu zählen: eine Tagesstätte für Menschen mit Autismus, individuelle Arbeitsplätze in der WfbM und differenzierte Wohnangebote für Menschen mit einer Diagnose aus dem gesamten autistischen Spektrum, wie Wohngemeinschaften für Menschen mit Autismus, eingestreute Wohnheimplätze in unterschiedlichen Wohngruppen sowie Trainingswohnen zur Vorbereitung für ein ambulant betreutes Wohnen.

Das TEACCH-Konzept
TEACCH, abgeleitet aus Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children, ist ein pädagogisches und therapeutisches Konzept, das die kognitiven Besonderheiten von Menschen mit Autismus berücksichtigt und ihnen individuelle Hilfen zur Entfaltung ihrer Entwicklungspotentiale und zum Erwerb von Kompetenzen bietet. Dr. Anne Häußler und Julia Sparvieri sind seit Jahren in der Fortbildung und Praxisberatung zum TEACCH-Konzept tätig.
Die Barmherzigen Brüder Reichenbach begleiten seit Jahren Menschen mit Autismus nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen über Autismus und nach dem TEACCH-Konzept.

Jedes Modul kann einzeln gewählt werden; für das Zertifikat (12 Kurstage, 96 Arbeitseinheiten) müssen die Module 1-2-3-4-5 absolviert werden. Weitere Details erhalten Sie nach der Anmeldung.

Modul 1: Einführung - Autismus und TEACCH-Konzept
Kursausschreibung siehe Seite 58.

REFERENTEN	Kristina Zumüller, Markus Niemeier
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter in der Behindertenhilfe
TERMIN	20. September 2017 9:00 bis 16:30 Uhr
KOSTEN	120,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.

Modul 2: Aufbauseminar zur individuellen Unterstützung mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen nach dem TEACCH-Konzept
Kursausschreibung siehe Seite 59.

REFERENTEN	Stephanie Hüttner, Markus Niemeier
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit Vorkenntnissen
TERMIN	04. bis 05. Oktober 2017 9:00 bis 16:30 Uhr
KOSTEN	240,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.

Modul 3: TEACCH-Communication Curriculum
Kursausschreibung siehe Seite 60.

REFERENTIN	Julia Sparvieri
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit Vorkenntnissen
TERMIN	04. bis 06. April 2017 9:00 bis 17:30 Uhr Ende am 3. Tag: 15:30 Uhr
KOSTEN	395,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.

Modul 4: Diagnostik und Förderung sozialer Fähigkeiten
Kursausschreibung siehe Seite 61.

REFERENTIN	Dr. Anne Häußler
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die über theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit dem TEACCH-Ansatz verfügen.
TERMIN	22. bis 24. Mai 2017 9:00 bis 17:30 Uhr Ende am 3. Tag: 15:30 Uhr
KOSTEN	395,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.

Begleitung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz

Modul 5: Fallseminar: Austausch - Reflexion - Vertiefung
Im Rahmen dieses Seminars haben Sie Gelegenheit, Ihre Erfahrungen aus der Arbeit mit TEACCH mit anderen auszutauschen, von den Ideen anderer zu hören, offene Fragen zu diskutieren und sich Anregungen für weitere Schritte zu holen. Neben der Praxisreflexion, in der wir uns mit den konkreten Ideen und Problemen der Teilnehmer auseinandersetzen wollen, werden auch praktische Hinweise und konkrete Hilfen gegeben, die eine systematische und individuelle Umsetzung der Förderstrategien erleichtern (z.B. Dokumentationssysteme, Planungshilfen etc.). Die Teilnehmer werden gebeten, Fallpräsentationen mit konkreten Fragestellungen vorzubereiten. Nach der Anmeldung gibt es dazu einen Leitfaden.

REFERENTIN	Dr. Anne Häußler
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die über theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit dem TEACCH-Ansatz verfügen.
TERMIN	In Planung für 2018 9:00 bis 17:30 Uhr Ende am 3. Tag: 15:30 Uhr
KOSTEN	395,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.

ORT	Sämtliche Veranstaltungen finden bei den Barmherzigen Brüdern Reichenbach im Paulus-Schmid-Haus statt.
KURSBEGLEITERIN	Michaela Matejka
TEILNEHMER	18

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT MIT FRÜHSTÜCK:
Hotel Rückerl, Am Prälatgarten 2-4, 93197 Walderbach
hotel-rueckerl@t-online.de; www.hotel-rueckerl.de
37,00 €/EZ, 33,00 €/DZ

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.
Anmeldeschluss ist immer 8 Wochen vor Termin.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

500.00

Einführungsseminar: Autismus und TEACCH-Konzept

KURSBESCHREIBUNG
In diesem Seminar erhalten Sie zunächst grundlegende Informationen über Autismus. Es werden insbesondere die kognitiven Besonderheiten von Menschen mit Autismus aufgezeigt, die erkennen lassen, wie Menschen mit Autismus ihre Umwelt wahrnehmen und ihre Wahrnehmung verarbeiten. Außerdem werden Entwicklung, Philosophie, Ziele, Praxis und Methodik des TEACCH-Konzeptes, das die kognitiven Besonderheiten von Menschen mit Autismus berücksichtigt, dargestellt.

Modul 1 der Fachweiterbildung – Begleitung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz

REFERENTEN	Kristina Zumüller, Markus Niemeier
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter in der Behindertenhilfe
KURSNUMMER	WB 01 31/17
TERMIN	20. September 2017 9:00 bis 17:30 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Reichenbach, Paulus-Schmid-Haus
KOSTEN	120,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.
TEILNEHMER	18

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.

ANMELDESCHLUSS
8 Wochen vor Kursbeginn

KURSBEGLEITERIN
Michaela Matejka

Aufbaumseminar nach dem TEACCH-Konzept

Individuelle Unterstützung mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen

KURSBESCHREIBUNG
In diesem Aufbauseminar können Sie Ihre im Einführungsseminar erworbenen Kenntnisse über den TEACCH-Ansatz vertiefen. Strukturierungs- und Visualisierungshilfen, mit denen wir Menschen mit Autismus dabei unterstützen, ihre Umwelt besser zu verstehen, sich in Raum und Zeit leichter zu orientieren und Anforderungen und Aufgaben besser zu bewältigen, werden anhand von Fallbeispielen dargestellt. Sie erhalten außerdem Einblick in die praktische Umsetzung des TEACCH-Ansatzes in einer Arbeits-, Förder- und Wohngruppe für Menschen mit Autismus und können die in der Praxis verwendeten Materialien zur Strukturierung und Visualisierung kennenlernen. In Kleingruppen erarbeiten wir Strukturierungs- und Visualisierungshilfen und üben den Umgang mit Zeit- und Aktivitätenplänen.

Modul 2 der Fachweiterbildung – Begleitung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz

REFERENTEN	Stephanie Hüttner, Markus Niemeier
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter in der Behindertenhilfe mit Vorkenntnissen
KURSNUMMER	WB 02 31/17
TERMIN	04. bis 05. Oktober 2017 9:00 bis 17:30 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Reichenbach, Paulus-Schmid-Haus
KOSTEN	240,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.
TEILNEHMER	18

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.

ANMELDESCHLUSS
8 Wochen vor Kursbeginn

KURSBEGLEITERIN
Michaela Matejka

TEACCH Communication Curriculum

KURSBESCHREIBUNG
Die Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten ist ein zentrales Thema in der Förderung von Menschen mit Autismus. Hierbei geht es keineswegs nur um die Sprache! Diese Veranstaltung behandelt Hilfen zur Diagnostik kommunikativer Kompetenzen und zur Interventionsplanung für Menschen, die nicht oder nur wenig sprechen. Der TEACCH-Ansatz bietet hierfür ein eigenes Instrument für die individuelle Diagnostik und Förderplanung sowie eine Reihe von konkreten Anregungen zur Förderung. Das TEACCH Communication Curriculum (Anleitung zur gezielten Förderung spontaner Kommunikation) entstand aus der Arbeit mit Menschen mit Autismus; es eignet sich aber auch für Personen mit ähnlichen Einschränkungen. Zunächst werden die theoretischen Konzepte erarbeitet, die bei der Anwendung des TEACCH Communication Curriculums einer Analyse von Kommunikationsprozessen zugrunde liegen. Die diagnostischen Instrumente (Beobachtungsschema und strukturiertes Interview) werden vorgestellt und eingeübt. Die Teilnehmer erhalten eine Anleitung zur Auswertung der Ergebnisse und zur systematischen Umsetzung in konkrete Förderplanung. Darauf aufbauend werden praktische Strategien, wie man die kommunikativen Kompetenzen der Klienten systematisch und gezielt fördern kann, diskutiert und für die eigene Praxis nutzbar gemacht. Im Verlauf des Seminars erarbeiten die Teilnehmer eine Förderplanung für eigene Fallbeispiele. **Für die eigenen Fallbeispiele kann es hilfreich sein, Videobeispiele des Klienten mitzubringen, um diese anhand der kommunikativen Aspekte auszuwerten.**

Modul 3 der Fachweiterbildung – Begleitung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz

REFERENTIN	Julia Sparvieri	
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit Vorkenntnissen	
KURSNUMMER	WB 03 31/17	
TERMIN	04. bis 06. April 2017	9:00 bis 16:30 Uhr
	Ende am 3. Tag:	15:30 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Reichenbach, Paulus-Schmid-Haus	
KOSTEN	395,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.	
TEILNEHMER	18	

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.

ANMELDESCHLUSS
8 Wochen vor Kursbeginn

KURSBEGLEITERIN
Michaela Matejka

Diagnostik und Förderung sozialer Fähigkeiten

KURSBESCHREIBUNG
In diesem Seminar beschäftigen wir uns systematisch und detailliert mit den grundsätzlichen Fähigkeiten und Voraussetzungen zur sozialen Interaktion, die insbesondere Menschen mit Autismus und ähnlichen Entwicklungsbehinderungen oft fehlen. Mit Hilfe eines Erhebungsbogens für soziale Fähigkeiten – „Social Skills Assessment“ – lassen sich nicht nur grundlegende Defizite erkennen, sondern auch geeignete Ansatzpunkte für eine Förderung der sozialen Interaktion identifizieren. Der Erhebungsbogen, der von einer Mitarbeiterin im TEACCH-Programm entwickelt wurde, kann für Betroffene mit unterschiedlichem Funktionsniveau und für jede Altersgruppe eingesetzt werden. Sie lernen dieses entwicklungsorientierte diagnostische Instrument kennen und anwenden. Anhand von eigenen Fallbeispielen wird der Umgang mit dem Erhebungsbogen geübt und eine individuelle Förderplanung erstellt. Sie werden darin angeleitet, den Schritt von abstrakten Förderzielen zur konkreten Gestaltung der Fördersituation zu machen. Zudem erhalten Sie einen Einblick in unsere Arbeit mit Gruppen zur Förderung der sozialen Kompetenz, welche auf dem TEACCH-Ansatz basiert. Vorgestellt werden sowohl das Konzept unserer „SOKO Autismus“-Gruppen als auch konkrete Materialien und Aktivitäten zur sozialen Förderung von Kindern und Erwachsenen.

Modul 4 der Fachweiterbildung – Begleitung von Menschen mit Autimus nach dem TEACCH-Ansatz

REFERENTIN	Dr. Anne Häußler
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die über theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit dem TEACCH-Ansatz verfügen
KURSNUMMER	WB 04 31/17
TERMIN	22. bis 24. Mai 2017 9:00 bis 16:30 Uhr Ende am 3. Tag: 15:30 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Reichenbach, Paulus-Schmid-Haus
KOSTEN	395,00 € incl. Tagesverpflegung und Skript - Abendessen und Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.
TEILNEHMER	18

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.

ANMELDESCHLUSS
8 Wochen vor Kursbeginn

KURSBEGLEITERIN
Michaela Matejka

Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen

Modulare Fachweiterbildung

KURSBESCHREIBUNG
Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Die professionelle Betreuung und Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und multiplen psychischen Störungen stellt für Mitarbeiter eine komplexe Herausforderung dar. Ziel ist die Erweiterung und Vertiefung einer professionellen Grundhaltung sowie die Weiterentwicklung spezieller Kompetenzen im Umgang mit dieser Zielgruppe. Die Weiterbildung bietet die Möglichkeit, aus mehreren Modulen wählen zu können.

Die Themen und Inhalte der einzelnen Module ermöglichen es den Teilnehmern, sich sowohl spezielles Fachwissen über Krankheitsbilder und Symptome, als auch einen professionellen Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen und Krisen zu erwerben.

Die einzelnen Module orientieren sich an praktischen Fragen und Problemstellungen der Teilnehmer.

Modul 1: Grundlagen des psychopathologischen Befunds. Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis, Affektive Psychosen (Pflichtmodul)
Wir sprechen über den Krankheitsbegriff in der Psychiatrie, erarbeiten eine Systematik psychiatrischer Störungsbilder, diskutieren Krankheitsmodelle und vermitteln das „Handwerkszeug“ des Psychiaters, nämlich die Beschreibung des Seelenlebens eines Menschen (psychopathologischer Befund) mittels standardisierter Fachbegriffe, deren Kenntnis für die interdisziplinäre Kommunikation mit anderen Berufsgruppen unerlässlich ist, wobei die Gelegenheit zu praktischen Übungen anhand von Fallvorstellungen besteht. Danach beschäftigen wir uns mit der Ursache, dem Erscheinungsbild und den Behandlungsmöglichkeiten bei den beiden großen „klassischen“ Krankheitsbildern der Psychiatrie, nämlich den Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis und der manisch-depressiven Erkrankung.

REFERENTINNEN Ines Bahlig-Schmidt, Monika Fischer
TERMIN 08. bis 09. Februar 2017

Modul 2: Impulskontrollprobleme, Zwänge, Stereotypien und Rituale
Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen zeigen oft Defizite in sozialen Bereichen wie dem Beziehungs- und Kontaktverhalten sowie eine hohe Komorbidität bezüglich psychischer und psychiatrischer Erkrankungen. Oft geht ihnen aber auch die Innere Ordnung verloren, so dass Impulse nicht mehr kontrolliert werden können und der Betreuungsalltag dadurch

sehr belastet wird. Das soziale Funktionsniveau von Menschen mit geistigen Behinderungen ist häufig eingeschränkt, weil ihnen beispielsweise Fähigkeiten fehlen, soziale Situationen und Kontexte intellektuell einzuschätzen, zu beurteilen, zu verstehen und zu konnotieren.
Diese Fortbildung soll Grundlagen vermitteln über die Symptome Impulse und Zwänge und deren Funktion im inneren System der Personen verdeutlichen. Strategien bei der Alltagsbegleitung sollen anhand von konkrten Fallbeispielen erarbeitet werden.

REFERENTINNEN Ines Bahlig-Schmidt, Maria Schmidhuber
TERMIN 24. bis 25. April 2017

Modul 3: Kontakt, Nähe, Distanz. Bindungsstörungen
Im Modul drei befassen wir uns mit den sog. „Bindungsstörungen“ und deren Auswirkungen auf die künftige Beziehungsgestaltung von Menschen, welche im Verlauf ihrer Entwicklung, insbesondere ihrer frühen Kindheitsentwicklung, aufgrund von erlebter Vernachlässigung, Überforderung, Gewalterfahrung aber auch Überfürsorglichkeit, Behinderung von Autonomieentwicklung oder sog. „Pendelerziehung“ pathologische Entwicklungen genommen haben.
Die Betroffenen installieren ihre dysfunktionalen Beziehungs- und Bindungsmuster in ihren Alltag und somit in den Arbeitsalltag der mit ihnen befassten Betreuer. Das führt häufig zu heftigen Gegenübertragungsphänomonen und Konflikten bei der Betreuung.
Das Modul soll hier in erster Linie Verständnisgewinn für die Genese und Funktionalität dieser Bindungsstörungen bringen und aufzeigen, wie Nähe und Distanz in der Therapie- und Arbeitsbeziehung professionell angeboten und berücksictig werden können. So können Betroffene neue, verlässlich-vertrauensvolle und tragende Beziehungserfahrungen machen und „alte/dysfunktionale“ Reaktionsmuster überwunden werden.

REFERENTINNEN Monika Fischer, Ines Bahlig-Schmidt
TERMIN 26. bis 27. Juli 2017

Modul 4: Professionelle Alltagsbegleitung, Symptome verstehen, Beziehungen gestalten, Krisen bewältigen (Pflichtmodul)
Professionelle Alltagsbegleitung ist vor allem Beziehungsarbeit. Ausgehend von Praxisbeispielen werden wir uns mit den Symptomen und Einschränkungen, die Menschen mit einer geistigen Behinderung und multiplen psychischen Störungen in ihrem Alltag, insbesondere im Zusammenleben mit anderen, in der Arbeit und ihrer Freizeit erleben, beschäftigen. Zugleich soll aber der Blick auch für Ressourcen geöffnet werden, die in der Beziehung zu Mitmenschen, zu Angehörigen, zu Nachbarn und im Unterstützungssys-

Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen

tem der beteiligten Fachkräfte liegen und genützt werden können. Dabei geht es vor allem darum, den ganzen Menschen mit seinen Symptomen zu verstehen und mit ihm neue Perspektiven zu entwickeln. Professionelle Helfer erleben ihre Arbeit als ein Spannungsfeld, in dem sie sehr hohen, oft widersprüchlichen Erwartungen aller Beteiligten ausgesetzt sind. Das Modul bietet die Möglichkeit, sich mit der Rolle als „professioneller Alltags- und Lebensbegleiter“ auseinander zu setzen und diese zu klären.

REFERENTINNEN Monika Fischer, Maria Schmidhuber
TERMIN 04. bis 05. Oktober 2017

Modul 5: Professionelle Alltagsbegleitung bei Menschen mit problematischer Sexualität
Wo sollen, müssen oder können Menschen mit kognitiven Einschränkungen angemessen untergebracht werden, wenn sie im Bereich von Verstößen gegen die sexuelle Selbstbestimmung straffällig geworden sind? Wie sind die Möglichkeiten der forensischen Behandlung beziehungsweise der Rückfallprophylaxe, die eine vielschichtige Rehabilitation bedeutet und wie gehen wir damit in Einrichtungen der Behindertenhilfe um, wo zunehmend auch behandelte Patienten aus forensischen Kliniken einen Lebensraum finden? Dieser besonderen Herausforderung wollen wir uns in diesem Seminar stellen, indem solides Fachwissen über sexuell deviantes Verhalten bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Sexualstörungen vermittelt wird. Andererseits wird die Rolle des professionellen Alltagsbegleiters im Helfernetz, u. a. mit der Schwerpunktsetzung der Mitwirkung bei Risikoeinschätzung, beleuchtet. Neben der Psychopathologie werden hier strafrechtliches und forensisches Grundwissen vermittelt.

REFERENTINNEN Monika Fischer, Alexandra Sauerer, Christina Kiermeier
TERMIN 29. bis 30. November 2017

Modul 6: Demenzen und organische Psychosen
Menschen mit geistiger Behinderung haben eine steigende Lebenserwartung. Eine Folge dieser erfreulichen demografischen Entwicklung ist die beständige Zunahme demenzieller Erkrankungen innerhalb dieser Personengruppe. Dadurch entstehen neue Herausforderungen, die auch die Gestaltung von Lebens- und Wohnräumen und den Betreuungsalltag von Menschen mit geistiger Behinderung betreffen.
Einrichtungen der Behindertenhilfe in Deutschland sind derzeit nur unzureichend darauf vorbereitet. Das Seminar informiert umfassend über das Krankheitsbild „Demenz“ und stellt zentrale Erkenntnisse und Ansätze auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand vor. Behandelt werden auch die Themen Epilepsie und die psychiatrischen Aspekte häufiger neurologischen Erkrankungen und Hirnverletzungen.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die professionelle Alltagsbegleitung, die Auseinandersetzung mit dem Thema des Alterns und die spezielle Beziehungsgestaltung mit dementen Bewohnern.

REFERENTEN Ines Bahlig-Schmidt, Thomas Distler
TERMIN 24. bis 25. Januar 2018

Modul 7: Depression und Angst bei Menschen mit geistiger Behinderung und komorbide Persönlichkeitsstörungen (Borderline-Störungen)
Depression und Angstsymptome sind auch bei Menschen mit geistiger Behinderung als Symptombildungen dysfunktionaler innerpsychischer Abwehrmechanismen zu verstehen. Da bei den Betroffenen eine „gesunde" Erlebnisverarbeitung aufgrund intellektueller Einschränkungen zusätzlich erschwert ist und die psychotherapeutische Bearbeitung durch mangelnde Reflexions- und Introspektionsfähigkeit sowie eingeschränkte Ausdrucksbefähigung an Grenzen gelangt, gewinnen verhaltens-milieutherapeutische und medikamentöse Behandlungsstrategien an Bedeutung.
Einen eigenen Schwerpunkt sollen komorbid vorliegende Persönlichkeitsstörungen bilden, v.a. die emotional-instabile Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ. Es werden aber auch Aspeke von Traumafolgestörungen angesprochen.

REFERENTINNEN Ines Bahlig-Schmidt, Maria Schmidhuber
TERMIN 25. bis 26. April 2018

Modul 8: Fallseminar und Praxisberatung (Pflichtmodul)
Damit der Transfer der in den verschiedenen Modulen erworbenen Kompetenzen gelingt, bieten wir die Möglichkeit, den Lernprozess der Teilnehmer individuell vor dem Hintergrund der jeweiligen Arbeitssituation zu gestalten. Die Teilnehmer werden ermutigt, das eigene Handeln zu reflektieren und mit den Referentinnen und der Seminargruppe Lösungsstrategien zu entwickeln.
Dabei können folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Zusammenarbeit mit Kollegen, im Team, organisatorische Einflüsse,
- die individuelle Situation jedes einzelnen Klienten
- Klient-Mitarbeiter-Ebene, Angehörigen-, Freundes-, Nachbarschafts-Ebene
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Fachdiensten, Ämtern...
- eigene Persönlichkeit, Verletzlichkeit, Belastungen

Die Teilnehmer bringen eigene Fallbeispiele und Praxissituationen ein.

REFERENTINNEN Monika Fischer, Maria Schmidhuber
TERMIN 11. bis 12. Juli 2018

Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen

Für den Erwerb eines Zertifikats* werden sechs Module, davon drei Pflichtmodule, sowie eine dreitägige Hospitation, die zur Vertiefung der vermittelten Kompetenzen und Konzepte dient, benötigt (120 Unterrichtseinheiten).

*Heilerziehungspfleger erhalten ein Zertifikat als Fach-Heilerziehungspfleger, andere Berufsgruppen erhalten ein Zertifikat mit dem Titel der Fachweiterbildung.

*Das Zertifikat kann nur von Fachkräften erworben werden.

Die Kursbeschreibung finden Sie unter www.barmherzige-kostenz.de. Gerne senden wir Ihnen einen Flyer zu.

KURSLEITUNG	Monika Fischer
CO-LEITUNG	Maria Schmidhuber
KURSNUMMER	WB 32/17
ZIELGRUPPE	Fachkräfte in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Förderstätte, Ambulant unterstütztes Wohnen (Heilerziehungspfleger, Erzieher, Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Sozialpädagogen). Hilfskräfte können einzelne Module besuchen.
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	269,00 € pro Modul (Kurs) 58,00 € pro Modul (Tagesverpflegung) 118,00 € pro Modul (Übernachtung mit Vollpension)
TEILNEHMER	20

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.
Anmeldeschluss ist jeweils 8 Wochen vor Kursbeginn.

Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH - beantragt.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Angehörige als Partner

KURSBESCHREIBUNG
Die Zusammenarbeit mit Angehörigen ist schon immer ein wichtiger Baustein in der Behindertenarbeit gewesen. In den letzten Jahren ist sie noch stärker ins Zentrum der Arbeit gerückt. Vieles hat sich in der Zusammenarbeit verändert, was auch durch die Formulierung „Angehörige als Partner“ zum Ausdruck kommt.

In diesem Workshop werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Welche kommunikativen Kompetenzen brauche ich?
- Wie beziehe ich Angehörige mit ein und räume ich ihnen ein Mitspracherecht ein?
- Wie gestalte ich Kommunikation auf Augenhöhe?
- Wie können wir gemeinsam Ablösungsprozesse gestalten?
- Wie kommen wir miteinander in einen „guten Dialog“?

Anhand von verschiedenen Methoden werden wir an konkreten Beispielen aus dem Arbeitsfeld der Teilnehmer diese Fragestellungen behandeln.

REFERENTIN	Gerda Hecht	
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter in der Behindertenhilfe	
TERMIN	24. Januar 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
	25. Januar 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Reichenbach	
KOSTEN	200,00 € (Kurs)	
	51,00 € (Tagesverpflegung)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG
Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.
Anmeldeschluss ist der 09. Dezember 2016.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Arzt werden - Arzt sein

Fortbildungsveranstaltung für Studenten im Praktischen Jahr

KURSBESCHREIBUNG

Sie haben im Praktischen Jahr Ihrer Ausbildung die Barmherzigen Brüder kennengelernt. Als Krankenhausträger mit 470-jähriger Tradition in der Krankenpflege versuchen die Barmherzigen Brüder auch heute, unter den nicht immer einfachen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen, der Aufgabe möglichst gut gerecht zu werden. Dies gilt sowohl in Bezug auf die Patienten als auch auf die Mitarbeiter. In diesem ergänzenden Angebot zu Ihrer Ausbildung sollen Themen zur Sprache kommen, die im Studium nicht oder nur kurz beleuchtet werden, aber im „richtigen Leben“ von wesentlicher Bedeutung sind. Im Seminarcharakter der Veranstaltung besteht ebenfalls die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte vergessen Sie nicht, Wanderschuhe und Badesachen einzupacken.

- Wie bewerbe ich mich richtig? Tipps zur schriftlichen Bewerbung und zum Bewerbungsgespräch
- Nicht-medizinische Skills – was brauche ich?
- Round-Table-Gespräch: Karriereplanung/Allianz von Beruf & Familie
- Seelsorge im Krankenhaus
- Kommunikation mit Sterbenden?
- Wie funktioniert Krankenhausfinanzierung?
- Die zwölf Kardinalfehler ärztlicher Befundberichte
- Prüfungsvorbereitung für die mündlichen Prüfungen (Staatsexamen, Facharztprüfung): Tipps und Tricks
- Praktische klinische Notfallmedizin

REFERENTEN	Geschäftsführer, Chefärzte, Seelsorger, Personalleitung und Spezialisten aus verschiedenen Fachbereichen		
ZIELGRUPPE	Alle derzeitigen und ehemaligen PJ-Studenten der akademischen Lehrkrankenhäuser der Barmherzigen Brüder Regensburg, München, Straubing und Schwandorf		
TERMINE	**Kurs 1:**	24. April 2017	10:30 bis ca. 17:00 Uhr
		25. April 2017	9:00 bis ca. 15:30 Uhr
	Kurs 2:	27. November 2017	10:30 bis ca. 17:00 Uhr
		28. November 2017	9:00 bis ca. 15:30 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz		
TEILNEHMER	30		

ANMELDUNG

Anmeldung ab Erhalt der persönlichen Einladung möglich: Silke Winstead - Assistentin Ärztliche Direktorin, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Prüfeninger Straße 86, 93047 Regensburg, Telefon: 0941/369-2040, Telefax: 0941/369-2045, pj@barmherzige-regensburg.de

Die Krankenhäuser der Barmherzigen Brüder laden Sie zu dieser Veranstaltung mit freier Kost und Logis ein.

Sozialräumliches Arbeiten im Bereich Wohnen und Offene Hilfen

KURSBESCHREIBUNG

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen in der Arbeit für Menschen mit Behinderung und macht mit dem sozialraumorientierten Arbeitsansatz vertraut. Die Teilnehmer lernen das SONI-Modell kennen und erfahren, was unter fallunspezifischer und fallspezifischer Arbeit zu verstehen ist. Sie erlernen Strategien zur Sozialraumerkundung und Netzwerkarbeit und entdecken die Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements. Sie können Methoden zur Erkundung von Ressourcen erproben und am konkreten Beispiel einen individuellen Hilfemix zusammenstellen. Als Steuerungsinstrument für die Leistungserbringung wird das Teilhabe-/ Casemanagement vorgestellt. Schließlich wird aufgezeigt, in welchen Schritten der Weg in die Sozialraumorientierung gegangen werden kann und wie sich Einrichtungen personell und strukturell auf die neue Arbeitsweise ein- und umstellen können.

Methoden

Impulsreferat, Seminargespräch, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen

REFERENT	Markus Flum	
ZIELGRUPPE	Leiter und Mitarbeiter im ambulant unterstützten Wohnen, Wohnen für Förderstättenbesucher und Werkstattmitarbeiter und der Offenen Behindertenarbeit	
TERMIN	11. Mai 2017	9:00 bis 17:00 Uhr
	12. Mai 2017	9:00 bis 17:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	205,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 13. März 2017.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Plötzlich draußen!?

Übergänge alter Menschen mit geistiger Behinderung vom Arbeitsleben/ Förderstätte ins Rentenalter

KURSBESCHREIBUNG

Der Übergang vom Arbeitsleben bzw. der Förderstätte ins Rentenalter bringt für Menschen mit geistiger Behinderung viele Veränderungen mit sich. Gewohnte Abläufe, Kontakte und Beziehungen, aber auch produktives Tätigsein mit der damit verbundenen Anerkennung gehen verloren. Hinzu kommen eine verringerte körperliche und psychische Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit. Diese Risikofaktoren führen nicht selten zu einem raschen Abbau von Gesundheit, Fähigkeiten und Lebensqualität.

Die Teilnehmer lernen, diesen Übergangsprozess fachlich und aufmerksam zu begleiten und zu gestalten, damit alte Menschen mit geistiger Behinderung ihren verdienten Ruhestand genießen können.

Medizinische und pflegerische Aspekte bei Menschen mit geistiger Behinderung:

- Entwicklung der Altersstruktur
- Alterungsprozess
- Demenzielle Erkrankungen und Alterserkrankungen
- Anforderungen an die medizinische/ärztliche Versorgung

Einführung in aktuelle Konzepte der Pflege und Begleitung:

- Den Rahmen für eine gute Pflege und Betreuung schaffen: Konzepte in der Begleitung demenziell erkrankter Menschen (am Beispiel Tom Kitwood).
- Betätigung und Beteiligung ermöglichen: den Alltag für Menschen mit Demenz und Behinderung gestalten.
- Die Besonderheiten des Alters berücksichtigen. Milieutherapeutische Ansätze.
- Bewegung fördern

Methoden: Impulsreferat, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallarbeit.

REFERENTEN	Dr. Jörg Augustin, Thomas Distler	
ZIELGRUPPE	Fachkräfte, die alte Menschen mit geistiger Behinderung begleiten und pflegen	
TERMIN	31. Mai 2017	9:30 bis 18:00 Uhr
	01. Juni 2017	9:00 bis 16:00 Uhr
ORT	Barmherzige Brüder Kostenz	
KOSTEN	205,00 € (Kurs)	
	58,00 € (Tagesverpflegung)	
	118,00 € (Übernachtung mit Vollpension)	
TEILNEHMER	16	

ANMELDUNG

Für Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt in Kostenz an. Anmeldeschluss ist der 31. März 2017.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Führungsseminar: „Damit es mit den Generationen klappt.“

Kohäsion als Mittel der Teamgestaltung

KURSBESCHREIBUNG
Die Altersspannen in den Unternehmen sind größer denn je und dadurch prallen dort auch besonders viele verschiedene Lebensentwürfe, Ziele und Arbeitseinstellungen aufeinander. Aus der großen Spannung von vielen Älteren und den jetzt nachrückenden jungen Mitarbeitern ergeben sich schnell Konflikte. Die Herausforderung besteht dabei darin, beide Gruppen gut zu einem gemeinsamen Miteinander zu führen. Jedes Alter hat seinen Wert: Wer das anerkennt, kann von der Diversität profitieren. So ergänzen sich die verschiedenen Altersklassen und aus dem wilden Generationen-Mix wird ein produktives Miteinander. In dem Seminar lernen Sie sowohl die Störfaktoren als auch die förderlichen Bausteine für einen guten Zusammenhalt (Kohäsion) altersgemischter Gruppen kennen. Darüber hinaus erhalten Sie konkrete Praxistipps, die Sie als Führungskraft je nach Aufgabe und Situation verwenden können. In diesem Kurs werden in einer kompakten und praxisnahen Darstellung, aufbauend auf den neuesten Erkenntnissen aus den Sozialwissenschaften, die Kernanforderungen an eine heutige Führungskraft betrachtet. Neben dem ausgeschriebenen Thema haben Sie die Gelegenheit, Ihre individuellen Anliegen einzubringen. Die Erkenntnisse aus den vorangehenden Seminaren werden dabei zusätzlich vertieft und erweitert, werden aber nicht vorausgesetzt. Neueinsteiger sind willkommen.

REFERENT	Dr. phil. Peter Hammerschmid
ZIELGRUPPE	Führungsseminar für Stationsleiter/innen, Leiter/innen in med.- techn. Dienst, Physiotherapie, Technik, Hauswirtschaft….
TERMIN	28. September 2017 9:30 bis 18:00 Uhr 29. September 2017 8:30 bis 15:00 Uhr
ORT	Bildungshaus Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	450,00 € (für Mitglieder) einschließlich Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Rechnungsstellung erfolgt über die Geschäftsstelle des Katholischen Krankenhausverbandes.
TEILNEHMER	20

KURSBEGLEITERIN
Heike Gülker

ANMELDUNG
Bitte an die Geschäftsstelle des Kath. Krankenhausverbandes in Bayern e.V., Lessingstraße 1, 80336 München, Tel: 089/999505-80. Die Anmeldung kann ebenfalls online unter www.kkvb.de in der Rubrik „Veranstaltungen“ erfolgen. Anmeldeschluss ist der 30. August 2017.

AVR - Workshop: Neues aus dem Arbeits- und Tarifrecht

KURSBESCHREIBUNG
Die Teilnehmenden werden über aktuelle Entwicklungen im Bereich der AVR und die aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Tarifrecht informiert und für die Umsetzung in die Praxis gerüstet.
Detailliertes Programm kann vier Wochen vor Kursbeginn beim Katholischen Krankenhausverband Bayern e.V. angefordert werden: www.kkvb.de

REFERENT	Friedrich Schmid
ZIELGRUPPE	Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Personalabteilung
TERMIN	18. Oktober 2017 9:30 bis 20:30 Uhr 19. Oktober 2017 8:30 bis 13:00 Uhr
ORT	Bildungshaus Barmherzige Brüder Kostenz
KOSTEN	450,00 € (für Mitglieder) einschließlich Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Rechnungsstellung erfolgt über die Geschäftsstelle des Katholischen Krankenhausverbandes.
TEILNEHMER	20

KURSBEGLEITERIN
Heike Gülker

ANMELDUNG
Bitte an die Geschäftsstelle des Kath. Krankenhausverbandes in Bayern e.V., Lessingstraße 1, 80336 München, Tel: 089/999505-80. Die Anmeldung kann ebenfalls online unter www.kkvb.de in der Rubrik „Veranstaltungen“ erfolgen. Anmeldeschluss ist der 19. September 2017.

KURHAUS
SCHÄRDING
BARMHERZIGE BRÜDER
MEIN ZENTRUM FÜR
NATURHEILKUNDE
KNEIPP | AYURVEDA | TCM
www.kurhaus-schaerding.at
A-4780 Schärding · Kurhausstraße 6 · Tel.: 0043 7712/3221

KOLLEGENpauschale 2017
Barmherzige Brüder

BASENfasten zum Schnuppern (im Kneippianum)
4 Übernachtungen mit basischer Ernährung, Kräutertee, Mineralwasser
3 entgiftende und stoffwechselfördernde Leberwickel (Morgenanwendung auf Ihrem Zimmer)
2 Bauchmassagen zur Unterstützung der Darmtätigkeit (20 Min.)
4 Entspannungseinheiten (Qi Gong, Eutonie oder Yoga)

Im Einzelzimmer ohne Balkon	359,00 € zzgl. Kurtaxe
Im Doppelzimmer ohne Balkon	339,00 € p. P. zzgl. Kurtaxe

Energiekick mit Kneipp
6 Übernachtungen mit Kneipp-Halbpension
1 schlaffördernder Abendwickel mit Weihrauch oder Zeder
3 kleine kneipp´sche Schnupperanwendungen
1 „schaurig-schöne“ kneipp´sche Waschung
1 kneipp´sches Kräuterfußbad
1 Aroma-Massage (20 Min.)
1 Ganzkörperpackung in der Schwebeliege mit Johanniskrautöl

Im Einzelzimmer ohne Balkon	529,00 € zzgl. Kurtaxe
Im Doppelzimmer ohne Balkon	499,00 € p. P. zzgl. Kurtaxe

In beiden Paketen sind zusätzlich unsere Bewegungs- und Entspannungsangebote, spirituelle Meditationen und Kneipp-Workshops des wöchentlichen Aktivprogramms enthalten.

Auf alle Angebote (Preise & Leistungen 2017 - außer Kollegenpauschalen) erhalten die Kollegen der Barmherzigen Brüder 10 % Rabatt.

Erholen mit Leib und Seele

Wohlfühlen, auftanken und die Seele baumeln lassen!

Unser Haus liegt absolut ruhig in der bezaubernd schönen Mittelgebirgslandschaft zwischen St. Englmar und Perasdorf.

Das denkmalgeschützte Klosterensemble befindet sich inmitten einer ausgedehnten Gartenanlage und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Mountainbike-Touren und Ausflüge. Nach einem erlebnisreichen Tag entspannen Sie im 16 x 9 m Schwimmbad bzw. im Wohlfühlbereich mit drei verschiedenen Saunen, Sensorium, Duscherlebnis, Gesundbrunnen sowie umfangreichem Massageangebot mit Ayurveda-Schwerpunkt. In hellen, freundlichen Speiseräumen verwöhnen wir Sie mit Gerichten mit hohem Bioanteil aus unserer modernen Klosterküche.

Unseren Tagungsgästen stehen mehr als zehn Tagungs- und Seminarräume in verschiedenen Größen mit einer Kapazität von bis zu 120 Personen zur Verfügung. Alle Räume befinden sich in absolut ruhiger Lage, haben Tageslicht, sind abdunkelbar und schaffen die Atmosphäre für konzentriertes und entspanntes Arbeiten. Wir bieten professionellen Tagungsservice und modernste Tagungstechnik. Rahmenprogramme stellen wir gerne nach individuellen Wünschen zusammen.

Doppelzimmer im Gästehaus

Unsere Verwöhnpauschalen 2017

WOHLFÜHLWOCHE DE LUXE

- 7 Übernachtungen mit VP
- Nutzung von Hallenbad und Wohlfühlbereich
- 1 Entspannungspaket im Wert von 100,- Euro (bitte vorbestellen)
- 1 x Solarium oder Whirlpool
- Leihbademantel und -handtuch

1 Woche 610,- Euro pro Person
buchbar außer: Weihnachten/Neujahr

WOCHENEND UND SONNENSCHEIN

- 2 Übernachtungen mit VP
- Nutzung von Hallenbad und Wohlfühlbereich
- 1 Entspannungspaket im Wert von 100,- Euro (bitte vorbestellen)
- 1 x Solarium oder Whirlpool
- Leihbademantel und -handtuch

250,- Euro pro Person
buchbar außer: Weihnachten/Neujahr, Ostern und Pfingsten

NACH GETANER ARBEIT...

Unser „Verwöhntag“ exklusiv für Sie:

- 1 Übernachtung mit VP
- Nutzung von Hallenbad und Wohlfühlbereich
- 1 x Solarium oder Whirlpool
- Leihbademantel und -handtuch

73,- Euro pro Person
buchbar außer: Weihnachten/Neujahr, Ostern und Pfingsten

ZEIT FÜRS ICH

- 7 Übernachtungen mit VP
- Nutzung von Hallenbad und Wohlfühlbereich
- 1 x Solarium oder Whirlpool
- Leihbademantel und -handtuch

1 Woche 510,- Euro pro Person
buchbar außer: Weihnachten/Neujahr

Mitarbeiterangebote der Barmherzigen Brüder 2017

ERHOLSAMES WOCHENENDE

- Freitag bis Sonntag oder Samstag bis Montag
- 2 Übernachtungen mit VP
- Nutzung von Hallenbad und Wohlfühlbereich
- Leihbademantel und -handtuch
- Massagen zusätzlich buchbar

145,- Euro pro Person
buchbar außer: Weihnachten und Ostern

TAGE DER ENTSPANNUNG

- 4 Übernachtungen mit HP
- Nutzung von Hallenbad und Wohlfühlbereich
- Leihbademantel und -handtuch
- Massagen zusätzlich buchbar

250,- Euro pro Person
buchbar außer: Weihnachten und Ostern

Alternativangebot Logis incl. Frühstücksbuffet, Halb- oder Vollpension nach aktueller Preisliste!

Barmherzige Brüder Kostenz · Tagungs- und Erholungshaus
Kostenz 1 · 94366 Perasdorf | Telefon 09965 187-0 · Fax 09965 187-102
info@barmherzige-kostenz.de · www.barmherzige-kostenz.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kursanmeldung

Fortbildung / Weiterbildung Kursnummer

Fortbildung / Weiterbildung

Termin (bei Fach/-Weiterbildungen gelten alle Kurstage als gebucht)

Veranstaltungsort

Vorname Nachname

Email Telefon

☐ Mit dieser Anmeldung buchen Sie automatisch die Tagesverpflegung (Mittagessen inkl. 1 Getränk sowie Pausenverpflegung am Vor- und Nachmittag, 29,00 € / Tag) für die gesamte Veranstaltungsdauer.

Weitere Verpflegungsleistungen

☐ zusätzliches Abendessen am

☐ Übernachtung mit Vollpension (Komplettangebot)

☐ Fernseher

Rechnungsadresse

Vorname, Nachname Einrichtung

Straße & Hausnummer PLZ, Ort

Beruf Funktion der Einrichtung

Datum Unterschrift

Ich nehme zur Kenntnis, dass im Zusammenhang mit meiner Anmeldung personenbezogene Dateien gespeichert werden; die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Die Teilnahmebedingungen - insbesondere die Zahlungs- und Rücktrittsregelungen - erkenne ich an. Ich bin einverstanden, dass mein Name und meine Dienstadresse in die Liste aufgenommen wird, die alle Teilnehmer und Referenten vor der Veranstaltung erhalten. (Streichen Sie bitte diesen Satz, falls Sie nicht einverstanden sind.)

Das Anmeldeformular per Post oder Fax
Barmherzige Brüder Bayerische Ordensprovinz KdöR
Fortbildungsreferat
Kostenz 1
94366 Perasdorf
Fax: 09965 / 187-150
Oder online anmelden unter: www.fortbildung.barmherzige-kostenz.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich mit dem Anmeldeformular oder online über www.fortbildung.barmherzige-kostenz.de erfolgen. Ihre vollständig ausgefüllte Anmeldung ist verbindlich.
Mit der Unterschrift oder Online-Übertragung der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen. Der Teilnehmer ist einverstanden,

- dass im Zusammenhang mit der Anmeldung personenbezogene Daten gespeichert werden; die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.
- dass der Name und die Dienstadresse in die Liste aufgenommen werden, die alle Teilnehmer und Referenten vor der Veranstaltung erhalten (bitte streichen Sie diesen Satz auf dem Anmeldeformular, falls Sie damit nicht einverstanden sind).

Teilnahmezusage
Die Teilnahme an der Fortbildung bestätigen wir Ihnen schriftlich. Sollte die Fortbildung schon belegt sein oder abgesagt werden, so werden Sie ebenfalls umgehend informiert.

Rücktritt
Ein Rücktritt von der Anmeldung ist von dem Teilnehmer in schriftlicher Form vorzunehmen. Dies ist bis zu vier Wochen vor Kursbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich.
Erfolgt eine Absage Ihrerseits bis zwei Wochen vor Kursbeginn, berechnen wir 50 % der Gesamtkosten, bei einer späteren Absage 100 %, außer es nimmt eine Ersatzperson teil.

Absage des Veranstalters
Im Falle einer Absage durch den Veranstalter können keine weitergehenden Ansprüche der Teilnehmer geltend gemacht werden.

Kosten
Die Kosten werden jeweils nach dem Kurs in Rechnung gestellt. Auch bei nicht in Anspruch genommenen Leistungen werden die in der Anmeldung gebuchten Leistungen (Verpflegungs- und Tagungskosten) berechnet.

Verpflegung
Als Teilnehmer einer Fort- bzw. Weiterbildung haben Sie die Wahl, verschiedene Verpflegungsleistungen zu buchen. Die Anmeldung beinhaltet die Tagesverpflegung während des Kurses.

Tagesverpflegung:
Vormittagskaffee/-tee (mit Breze am Anreisetag), an den folgenden Fortbildungstagen: Vormittagskaffee/-tee mit Obst, Mittagessen (vielfältiges Mittagsbuffet inkl. ein Getränk) und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen
29,00 €/Tag

Zusätzlich buchbare Verpflegungsleistungen:
Übernachtung mit Frühstücksbuffet 42,00 €/Nacht
Zuschlag bei nur einer Übernachtung 4,00 €
Abendessen (kalt-warmes Abendbuffet, 12,50 € inkl. ein Getränk)
Aufpreis glutenfreie Kost: 5,00 €/Tag

Nützliche Informationen

Liebe Gäste unserer Fortbildungen,

wir möchten Sie mit einigen nützlichen Hinweisen informieren und hoffen, dass wir Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten können. Wir freuen uns auf Sie!

Anreise: Ihr Zimmer steht am Anreisetag spätestens ab 14:00 Uhr für Sie bereit.

Abreise: Wir bitten darum, am Abreisetag das Zimmer bis 9:00 Uhr freizugeben.

Zimmer: Die Zimmer sind mit Dusche und WC sowie Durchwahltelefon ausgestattet und mit dem Aufzug zu erreichen.

Fernsehen: Sowohl im Haupt- als auch im Gästehaus stehen unseren Gästen jeweils zwei Fernsehräume zur Verfügung. Falls Sie einen Fernseher auf dem Zimmer haben möchten, bestellen Sie ihn bitte möglichst direkt bei der Reservierung.
Kosten pro Tag: 4,00 €

W-LAN: kostenlose Prepaid-Karte an der Rezeption erhältlich.

Hallenbad: Unser Hallenbad (16 x 8 m) ist ständig auf 29° C geheizt und kann täglich kostenlos genutzt werden.

Wellness: Großzügiger Wohlfühlbereich mit Massage & Beautybehandlungen, Saunalandschaft (Finnische Sauna, Bio-Kräuter-Sauna, Infrarot-Tiefenwärmebad), Solarium, Sensorium: Baden in Farben, Ruhezone und „Marktplatz“ mit Kneipprondell sowie Gesundbrunnen. Bitte reservieren Sie das Wohlfühlticket schon bei der Anreise. 9,00 €/Tag.

Gottesdienst: In unserer Hauskapelle wird täglich der Gottesdienst gefeiert (siehe Kirchenanzeiger).

Rauchen: In den Zimmern und im Restaurant ist das Rauchen nicht gestattet. Im Haupt- und Nebenhaus steht Ihnen im Untergeschoss jeweils ein Raucherraum zur Verfügung.

Getränke: Neben den Getränken im Restaurant erhalten Sie Getränke auch am Getränkeautomat.

Abholung: An der Buslinie 6096 Straubing - St. Englmar - Viechtach hat Kostenz eine eigene Haltestelle. Werktags (Mo.-Fr.) halten die Busse z.T. direkt vor dem Haus; ansonsten holen wir Sie kostenlos an der Bushaltestelle ab, wenn Sie uns rechtzeitig Ihre Ankunftszeit mitteilen. Auf Anfrage holen wir Sie gerne vom Bahnhof Plattling ab. Transferkosten: 20,00 € pro Fahrt und Person. Bitte informieren Sie uns über einen gewünschten Transfer mindestens zwei Tage vor Seminarbeginn.

Adressen für Anmeldung

Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder melden sich bei den Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung an.

Algasing: Martin Bäuerle
Algasing 1 · 84405 Dorfen
m.baeuerle@barmherzige-algasing.de
Tel.: 08 081 / 934-124
Fax: 08 081 / 934-222

Bad Wörishofen: Daniela Jähn
Alfred-Baumgarten-Straße 6 · 86825 Bad Wörishofen
jaehn@barmherzige-bad-woerishofen.de
Tel.: 08 247 / 351-522
Fax: 08 247 / 1005

Gremsdorf: Johannes Salomon
Eustachius-Kugler-Straße 1 · 91350 Gremsdorf
j.salomon@barmherzige-gremsdorf.de
Tel.: 09 193 / 627-120
Fax: 09 193 / 627-199

Königstein/Taunus: Dagmar Schleifring
Forellenweg 3 · 61462 Königstein/Taunus
pdl@barmherzige-koenigstein.de
Tel.: 06 174 / 9269-0
Fax: 06 174 / 9269-26

Kostenz: Martin Werner
Kostenz 1 · 94366 Perasdorf
heimleitung@barmherzige-kostenz.de
Tel.: 09 965 / 187-140
Fax: 09 965 / 187-144

Malseneck: Jakob Ganslmeier
Malseneck 1 · 84559 Kraiburg
fachdienst@barmherzige-malseneck.de
Tel.: 08 638 / 9881-15
Fax: 08 638 / 9881-90

München: Sabine Roth
Romanstraße 93 · 80639 München
sabine.roth@barmherzige-muenchen.de
Tel.: 089 / 1797-1809
Fax: 089 / 1797-1813

Neuburg: Dora Schmidt
Franziskaner Straße B 210 · 86633 Neuburg/D.
schmidt@barmherzige-neuburg.de
Tel.: 08 431 / 6498-446
Fax: 08 431 / 6498-499

Reichenbach: Michaela Matejka
Eustachius-Kugler-Straße 2 · 93189 Reichenbach
michaela.matejka@barmherzige-reichenbach.de
Tel.: 09 464 / 10-127
Fax: 09 464 / 10-130

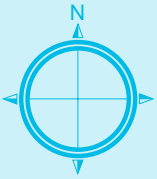
Regensburg: Ingrid Rösl
Prüfeninger Str. 86 · 93049 Regensburg
ingrid.roesl@barmherzige-regensburg.de
Tel.: 0941 / 369-1755
Fax: 0941 / 369-741753

Schwandorf: Axel Buchheit
Steinberger Straße 24 · 92421 Schwandorf
axel.buchheit@barmherzige-schwandorf.de
Tel.: 09 431 / 52-1130
Fax: 09 431 / 64214

Straubing: Barbara Eisvogel
Äußere Passauer Straße 60 · 94315 Straubing
barbara.eisvogel@barmherzige-straubing.de
Tel.: 09 421 / 978-8105
Fax: 09 421 / 978-109

Straubing: Gaby Schäfer-Gaál
St. Elisabeth-Straße 23 · 94315 Straubing
gabriele.schaefer-gaal@klinikum-straubing.de
Tel.: 09 421 / 7101 302
Fax: 09 421 / 7101 059

Bayerische Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder zum heiligen Karl Borromäus



www.barmherzige.de

Referentinnen & Referenten

Dr. Jörg Augustin Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, seit 1992 in eigener Praxis; Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin 2008; 1984 – 1991: Assistenzarzt in Chirurgie, Radiologie, Innere Medizin, Allgemeinmedizin; Schwerpunkt der Praxistätigkeit liegt auf der hausärztlichen Betreuung und ggf. Palliativversorgung geriatrischer Patienten sowie von Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung, diese Betreuungen finden zu einem großen Teil über Durchführung von Hausbesuchen statt

Ines Bahlig-Schmidt Dipl. med., Leitende Oberärztin der Klinik für Forensische Psychiatrie Bayreuth, Fachärztin für Psychiatrie, 1989-1994 Klinikum Aue Psychiatrie/Neurologie; tiefenpsychologische Ausbildung, Verkehrsmedizinische Qualifikation, DBT, Traumatherapie, Provokativ-humorvolle Therapie

Frater Eduard Bauer Heilpädagoge, Prior in Kostenz, Vorsitzender Geschäftsführer der Barmherzige Brüder gemeinnützige Träger GmbH

Ingrid Baumgartl Krankenschwester (Examen 1983); seit 2010 tätig im Johannes-Hospiz der Barmherzigen Brüder in München; Palliative Care Fachkraft; Zertifizierte Kursleitung für Palliative Care (Bonn)

Dr. Eric Berr Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie sowie Allgemeinmedizin

Dr. Georg Betz Studium Theologie und Soziologie; ehemaliger Leiter der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern

Sabine Biberger Ursprünglich Erzieherin von 1984 bis 1991 bei hörgeschädigten Kindern im Internat, 1997 Abschluss Sozialpädagogik, Musik- und Bewegungserziehung, 1999 Erwerb des Zertifikats zur Transaktionsanalytikerin, 2001 Anerkennung zur Supervisorin, selbständig als Sozialpädagogin mit eigener Musikschule, als Referentin und Supervisorin

Dr. phil. Hans-Martin Brüll Dipl. theol., Dipl. päd., Organisationsentwicklung bei Dr. Fritz Glasl/TRIGON, Leitung Abteilung fortbilden & entwickeln, Leitung der Öffentlichkeitsarbeit, Leitung einer Teileinrichtung, Leiter Stabsstelle Ethik in der Stiftung Liebenau, seit 01.08.2015 im Ruhestand

Dr. Matthias Demandt Studium der Humanmedizin in Regensburg und Erlangen; Ausbildung zum Internisten mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie in der 5. Med. Klinik Klinikum Nürnberg; 1997 eigene Schwerpunktpraxis Hämatologie und Onkologie in Straubing; seit 2011 im MVZ Klinikum Straubing; seit 2012 Mitarbeit im SAPV -Team Pallidomo in Straubing; derzeit Leiter Onkologische Schwerpunktpraxis im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Klinikum Straubing; stellvertretender Leiter SAPV-Team Pallidomo in Straubing (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung; stellvertretender Vorsitzender Franziskus-Hospizverein Straubing-Bogen (Referent der Weiterbildung Palliative Care)

Thomas Distler Altentherapeut, Sozialmangenent, 12 Jahre Berufserfahrung in der Altenhilfe, seit 2001 freiberuflicher Dozent mit dem Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Kursleitung in der Qualifizierung zum Betreuungsas-

Referentinnen & Referenten

sistenten, Kontaktstudium Biographisches Arbeiten, Fachtherapeut für kognitives Training, Systemische Beratung, Freiberuflicher Personal- und Organisationsentwickler in der Altenhilfe

Uli Doblinger Dipl. Theologe, Pastoralreferent bei den Barmherzigen Brüdern in Reichenbach, auf Provinzebene verantwortlich für Pastoralarbeit

Pilar Duchna Studium der Romanistik und Sprachwissenschaften, Wirtschaftsmediatorin, Qualitätsmanagerin und interne Auditorin, Erlebnispädagogin, zertifizierte NLP-Trainerin, Qualifikation in Suggestopädie und ehemals Microsoft-Certified-Trainerin, Trainerin für Kommunikationsthemen, Führungskräfteseminare, Teambildung, Konfliktmanagement, Konfliktlösungen in Projekten

Ilse Eckert Kinderkrankenschwester, Heilpraktikerin, Atemtherapeutin, (Ilse Middendorf Institut, Berlin), NLP Master, Atemarbeit nach Herta Richter, Palliative Atemtherapie, freiberufliche Atemtherapeutin, freiberuflich tätig in der Palliativstation Johannes von Gott, Barmherzige Brüder, München, ansonsten eigene Kurse und Behandlungsangebote

Monika Fischer Diplom-Psychologin

Markus Flum Dipl.-Pädagoge, Supervisor, Organisationsberater und Coach, mehr als 20-jährige Tätigkeit in der Jugend- und Behindertenhilfe, langjährige Leitungserfahrung

Heike Forster Sozialarbeit/Sozialpädagogik an der Fachhochschule München; Gemeindeorientierte Soziale Arbeit; Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Systemische Paar- und Familientherapeutin; Klinische Seelsorge-Ausbildung; seit 2004 Psychosozialer Dienst der Caritas im Johannes-Hospiz der Barmherzigen Brüder München; Aufnahmemanagement; Begleitung von Angehörigen; Einsatzleitung Ehrenamt; spirituelle Begleitung (Andacht) (Referentin der Weiterbildung Palliative Care)

Dr. Birga Gatzweiler Studium der Psychologie, Systemische Familientherapeutin, Weiterbildung Trauerbegleitung, Traumabearbeitung, Palliative Care, tätig als Psychologin im Kinderpalliativzentrum München (Referentin der Weiterbildung Palliative Care)

Dr. Peter Hammerschmid Studium der Diplom-Pädagogik, Diplom-Psychologie und Diplom-Soziologie (Universität); Promotion in angewandter Pädagogik und Psychologie (Dr. phil.); Personaltrainer für Krankenhäuser, Sozialstationen und Altenpfl egeeinrichtungen; Honorardozent an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

Dr. Klaus Hanshans Anästhesist, Leitender Oberarzt der Schmerztherapie am Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg (Referent der Weiterbildung Palliative Care)

Dr. Anne Häußler Diplom Pädagogin, Diplom Psychologin (USA), Mitarbeiterin im Team Autismus, Mainz

Barbara Hartmann Krankenschwester auf einer Palliativstation. Freiberufliche Dozentin und Kursleitung mit Schwerpunkt in der Alten- und Behindertenhilfe. Mehrjährige Tätigkeit in einer Einrichtung der Behindertenhilfe. Ambulante palliative Beratung u.a. in Einrichtungen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Krankenschwester und Studium zum Master of Science in Palliative Care. Zertifizierte Kursleitung (Bonn); Erwachsenenbildung und Trainerin für Kommunikation in der Partnerschaft (München); Lösungsorientierte Beratung (München) (Referentin der Weiterbildung Palliative Care)

Gerda Hecht Dipl. Sozialpädagogin, Organisationsentwicklung-Coaching-Supverision

Eva-Maria Hörmann examinierte Krankenschwester; Kursleiterin Fasten für Gesunde SKA & Aromatherapie; stellv. Pflegeleitung im Sebastianeum Bad Wörishofen & Fastenbegleiterin für alle Heilfastenkuren

Iris Hoffman Altenpflegerin, Ausbildung zur Atemtherapeutin im Atemhaus Herta Richter in München; Atemarbeit nach Ilse Middendorf; Freiberufliche Atemtherapeutin auf der Palliativstation St. Johannes von Gott, Barmherzige Brüder München, sowie auf der Palliativstation in Fürstenfeldbruck

Stephanie Hüttner Heilerziehungspflegerin, Fachdienst Autismus, Barmherzige Brüder Reichenbach

Silke Jäschke Diplom-Biologin, Natur- und Umweltpädagogin, Yogalehrerin; verheiratet seit 1993, drei Kinder; Prozesstrainerin für systemische Persönlichkeitsarbeit; Blütenseelen- und Kräuter-Fachberaterin; Klangschalen-Entspannung; „Natural Healing“ - naturgestützte Lebensberatung; 2004 Mitgründung des Waldkindergartens Waldwichtel Bogen, seither pädagogische Begleitung der Kinder in der Natur; seit 2006 Yogakurse im Raum und in der Natur; Seminartätigkeit im Fortbildungsbereich, für Erzieherinnen, im Bereich Yoga, Natur und Selbsterfahrung sowie seit 2016 in der systemischen Prozessarbeit (www.raumzumsein.eu)

Peter Jankowetz Bankkaufmann, Jugendseelsorger, Diplom-Theologe, Hospizhelfer, Pastoralreferent bei Barmherzige Brüder Gremsdorf, Seelsorger für Menschen mit Behinderungen, Erzdiözese Bamberg

Kristin Keitlinghaus Leitung Strategische Personalentwicklung & Bildung (Krankenhausverbund Barmherzige Brüder), Diplom-Ökonomin, ca. 20 Jahre Berufserfahrung in Organisations- und Personalentwicklung, Projekt-/Prozessmanagement, Unternehmens-/Universitätsentwicklung und Beratung

Christina Kiermeier Sozialpädagogin B.A., Bezugstherapeutin in der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie am Bezirksklinikum Regensburg mit Schwerpunkt Entlassvorbereitung und forensisch-psychiatrische Nachsorge für Patienten in der Maßregel gem. §§ 63 und 64 StGB, Praktikum bei Barmherzige Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH Straubing.

Referentinnen & Referenten

Marianne Leipold Diplom Sozial-Pädagogin (FH), Koordinatorin im Franziskus Hospiz-Verein Straubing-Bogen e.V. (Palliative Care Psychosozial), Trauerbegleiterin (BVT), Kursleiterin Hospiz-Basis- & Intensivkurs, Randgruppenarbeit mit Sinti/Roma (bis 1983)

Dr. Klaus R. Luckow Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht; Akademischer Rat an Universität Regensburg; Assessor in Bayerischer Landesbank München; seit 1986 Rechtsanwalt in Kanzlei Graml & Kollegen Regensburg; Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Berlin, Genf und Regensburg; 1985 Promotion zum Dr. jur., Beirat der Biopark Regensburg GmbH; 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein (Landesgruppe Bayern); Missbrauchsbeauftragter katholischer Orden

Julia Ludwig M.A. Soziologie, Pädagogik, Psychologie; während des Studiums in Großunternehmen tätig; danach verschiedene Weiterbildungen; derzeit tätig als Coach (ECA), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Fachdozentin für Entspannungstechniken

Dr. Felicitas McCarthy Studium der Psychologie, Psychiatrie und Psychopathologie (Promotion Dr. phil.), Psychologische Psychotherapeutin, K.I.P. Therapeutin (AGKB), Supervisorin (BDP), Kommunikationstrainerin, u.a. Systemarbeit, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Katathym-Imaginative Psychotherapie, Hypnose, Autogenes Training

Lucia Meyer Diplom-Sozialpädagogin mit Ausbildungsschwerpunkt Musik- und Bewegungserziehung, Zusatzqualifikation in Heilpädagogischer Rhythmik, TaKeTiNa-Rhythmuspädagogin, mehrere Jahre musikpädagogisch tätig in einer Wohneinrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen, seit 2013 Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik Seligenthal (Referentin der Weiterbildung Palliative Care)

Markus Niemeier Heilerziehungspfleger, Fachdienst Autismus, Barmherzige Brüder Reichenbach

Prof. Dr. Christa Olbrich Supervision, Beratung (Themenzentrierte Interaktion, Klientenzentrierte Gesprächsführung) Idiolektik (Kurzpsychotherapie, Dozentin), Krankenpflegeexamen, Diplom Pädagogik, Promotion, Krankenschwester, Unterrichtsschwester, Leitungsfunktion, Lehrtätigkeit in Aus- Fort- Weiter- und Hochschulbildung (Pflegewissenschaft, Pflegedidaktik), Emeritiert seit 2012 Professur Kath. Hochschule Mainz Lehraufträge und Seminare zu Themen: Pflegekompetenz, Idiolektik

Dr. phil. Georg Pelz Dipl.-Psychologe, freiberuflich tätig als psychologischer Psychotherapeut mit erwachsenen und älteren Menschen, als Supervisor und als Dozent in der Erwachsenenbildung. Lehrender Transaktionsanalytiker

Christine Probst Masseurin & Kneippbademeisterin; Aromatherapie; Kneippbademeisterin im Sebastianeum in Bad Wörishofen

Wolfgang Putz Studium der Rechtswissenschaften, Politik und Humanmedizin in München, Rechtsanwalt, ausschließliche Tätigkeit im Medizinrecht mit den Schwerpunkten Arzthaftungsrecht und Patientenrechte am Ende des Lebens, Lehrbeauftragter an der LMU München für Medizinrecht und Medizinethik, Mitglied in der Akademie für Ethik in der Medizin (Göttingen), Sachverständiger vor Ethikkommissionen, so z. B. der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Rechtsanwälte im Medizinrecht und in der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im Deutschen Anwaltsverein

Vera Reich Business-Knigge und Kommunikations-Trainerin; seit 2003; offene und Inhouse Seminare im deutschsprachigen Raum; Mittlere Reife; Selbstständige Tätigkeiten in Mode-, Immobilienhandel- und Reisebranche; IHK zertifizierte Kniggetrainerin; Fördermitglied Deutscher Kniggebund e.V.

Claudia Reinhardt Dipl. Studien- und Berufsberaterin (FH), Systemische Therapeutin (DGSF), Hypnosystemischer Coach, Karrierecoach, zertifizierte ZRM®Trainerin, www.fitness-fuer-die-seele.com

Anna Rieg-Pelz Dipl.-Pädagogin, Heilerziehungspflegerin, Weiterbildungen in Themenzentrierter Interaktion, Gestalttherapie und Erwachsenenbildung. Langjährige Leitungserfahrung in der Behindertenhilfe, freiberuflich tätig als Referentin und Erwachsenenbildnerin

Dr. Susanne Roller Ärztin für Innere Medizin, Palliativmedizin, Oberärztin an der Klinik für Palliativmedizin St. Johannes von Gott, Barmherzige Brüder München seit 1996, Mitherausgeberin Leitfaden Palliativmedizin, Palliative Care (Elsevier), Lehrtätigkeit zu verschiedenen Themen der Palliativmedizin und Palliative Care seit 1994, Mitglied Expertengruppe Patientenverfügung am bayerischen Justizministerium, Mitglied Kuratorium Medizinethik der evangelischen Landeskirche, Referentin Weiterbildung Palliative Care an der Christophorus Akademie Klinik und in der Poliklinik für Palliativmedizin der Universität München Campus Großhadern

Alexandra Sauerer Sozialpädagogin B.A., Bezugstherapeutin in der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie am Bezirksklinikum Regensburg, 2011 – 2013 in einem soziotherapeutischen Zentrum für mehrfachbeeinträchtige abhängige Menschen in Regensburg, 2013 – 2015 Teamleitung im Betreuten Gruppenwohnen im o.g. Zentrum, 2015 – 2016 als Teamleitung für ambulante Angebote des Soziotherapeutischen Zentrums in Tirschenreuth/Weiden tätig.

Dr. Wolfgang Schaaf Studium Humanmedizin LMU München, 1983 Approbation und Promotion, 1987 Facharztanerkennung, 2016 M.A. Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen der Katholischen Hochschule Freiburg, Weiterbildung Palliativmedizin, Mitarbeit bei einem Konzept der vorausschauenden Gesundheitsplanung, Anästhesist, Klinikum Straubing, M.A. Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen, 2. Vorsitzender des ärztlichen Kreisverbandes Straubing, Delegierter zur Bayerischen Landesärztekammer, Ärztliche Leitung des innerklinischen Kommunikationstrainings Klinikum Straubing

Referentinnen & Referenten

Dr. Marcus Schlemmer Chefarzt Palliativmedizin Krankenhaus Barmherzige Brüder München, Internist, Hämatologe/Onkologe, Palliativmediziner (Referent der Weiterbildung Palliative Care)

Gisbert Schlereth Personaltrainer, Diplom Musiker und Sonderpädagoge, Supervisor DGSv, Gestaltberatung, Organisationsentwicklung, systemische und Prozessberatung

Maria Schmidhuber Studium der Psychologie an der Universität Regensburg, Ausbildung in Gesprächstherapie, Klinische Psychologin, Tätigkeit an der Fachschule für Heilerziehungspflege der Barmherzigen Brüder Reichenbach/ Tegernheim, Tätigkeit im Fachdienst, Dipl. Psych. bei den Barmherzigen Brüdern in Reichenbach

Schwester Maria Ursula Schneider Jahrgang 1961, Generalökonomin der Armen-Schwestern vom Heiligen Franziskus, Aachener Franziskanerinnen

Friedrich Schmid Justitiar im Diözesan-Caritasverband, Freiburg

Frater Seraphim Schorer Prior im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Physiotherapeut, Masseur und medizinischer Bademeister, Entspannungspädagoge (SKA), Definitor

Dr. Ariane Schroeder Fort- und Weiterbildungsreferentin, Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V., Referat „Ethik in Medizin und Pflege“. Studium der Biologie und Katholischen Theologie. Promotion im Bereich der angewandten Ethik (Referentin der Weiterbildung Palliative Care und Ethikberatung)

Karin Seethaler Studium der Sozialpädagogik(FH) und Caritaswissenschaft (M.A.), seit 1993 Leiterin von Meditationskursen im In- und Ausland, Buchautorin

Dr. Christoph Seidl Kath. Pfarrer, Seelsorger für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in der Diözese Regensburg, Gemeindeseelsorge, Mitarbeit in der Priesterausbildung, Hochschulseelsorge, Krankenhausseelsorge. Qualifikationen: Diplomtheologie, Priesterausbildung, Promotion Theologie, Logotherapie nach Viktor E. Frankl, TZI nach Ruth Cohn, Psychosoziale Palliative Care, 1. Vorsitzender der Palliativ - und Hospizakademie Regensburg e.V. (Referent der Weiterbildung Palliative Care)

Julia Sparvieri Diplom Psychologin, Mitarbeiterin im Team Autismus, Mainz

Frater Thomas Väth Diplom Theologe, ehemaliger Pflegediensthelfer im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg Prüfeningerstraße und Klinik St. Hedwig, ehemaliger Krankenhausseelsorger im Krankenhaus St. Barbara Schwandorf, aktuell Diakon im Pastoralkurs in München

Franz Völker Krankenpfleger, Heilpädagoge, Gruppentherapeut, Systemischer Coach, Supervisor

Heike Walper Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativpflegefachkraft, Stationsleitung im Christophorus-Hospiz München, Trainerin Palliative Care, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege, Fachbuch- und Fachartikelautorin, Weiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiterin, 19 Jahre verschiedene Intensivstationen und Anästhesie (Referentin der Weiterbildung Palliative Care)

Elisabeth Wesselman Fachreferentin interkulturelle Versorgung im Gesundheitswesen, freiberuflich, zehn Jahre im Städtischen Klinikum München GmbH als Fachreferentin tätig bundesweite Tätigkeit, u.a. im „Arbeitskreis Migration und öffentliche Gesundheit“ der Integrationsbeauftragten, Diplom-Pädagogin, Diplom-Psychoonkologin (Referentin der Weiterbildung Palliative Care)

Frater Karl Wiench Barmherzige Brüder München, Krankenpfleger; seit 2004 in der Palliativen Pflege, derzeit auf der Palliativstation, außerdem in der Münchner Straßenambulanz tätig; Berufungspastoral; 2015: Abschluss Weiterbildung „Palliative Care“

Inge Wimschneider Diplom-Sozialpädagogin (FH), 1984-2003 tätig als Sozialpädagogin in der Arbeit mit psychisch Kranken, suchtkranken, behinderten Menschen, Zertifikat Verfahrenspflegschaft 2007, Hochschulzertifikat Betreuerin-Curator de Jure 2015, seit 2003 rechtliche Betreuerin und seit 2007 Verfahrenspflegerin für Betreuungsgerichte (Referentin der Weiterbildung Palliative Care)

Kurt Wirsing Diplom-Psychologe, Arbeits- und Gesundheitspsychologe, Persönlichkeitscoach und Supervisor

Dr. med. Dominik Wittmann Studium der Humanmedizin; Facharzt, Zusatzbezeichnung: Notfallmedizin, Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin; Facharzt für Anästhesiologie; Oberarzt der Klinik für Palliativmedizin, Leiter des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Regensburg (PMD)

Ulrike Wurl Kinaestheticstrainerin Pflege Stufe 3 und Kreatives Lernen Stufe 2, Pflegedienstleitung

Kalle Würth Lehrer für Pflegeberufe an der Augustinus-Schule, Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe der Barmherzigen Brüder Gremsdorf

Kristina Zumüller Diplom Psychologin, Fachdienst Autismus, Barmherzige Brüder Reichenbach

Doris Zwick Qualitätsbeauftragte und Fachdienstmitarbeiterin Barmherzige Brüder Reichenbach. Diplom-Sozialpädagogin (FH), ex. Altenpflegerin, Palliative Care Fachkraft, Ethikberaterin im Gesundheits- und Sozialwesen, Sexualpädagogin (gsp), Weiterbildung Sexualberatung (isp)

Impressum

Erscheinungsdatum
Kostenz, Oktober 2016

Herausgeber
Barmherzige Brüder
Bayerische Ordensprovinz KdöR
Fortbildungsreferat
Kostenz 1
94366 Perasdorf

Druckerei
HM-Druck GmbH
Prinzenweg 11A
93047 Regensburg

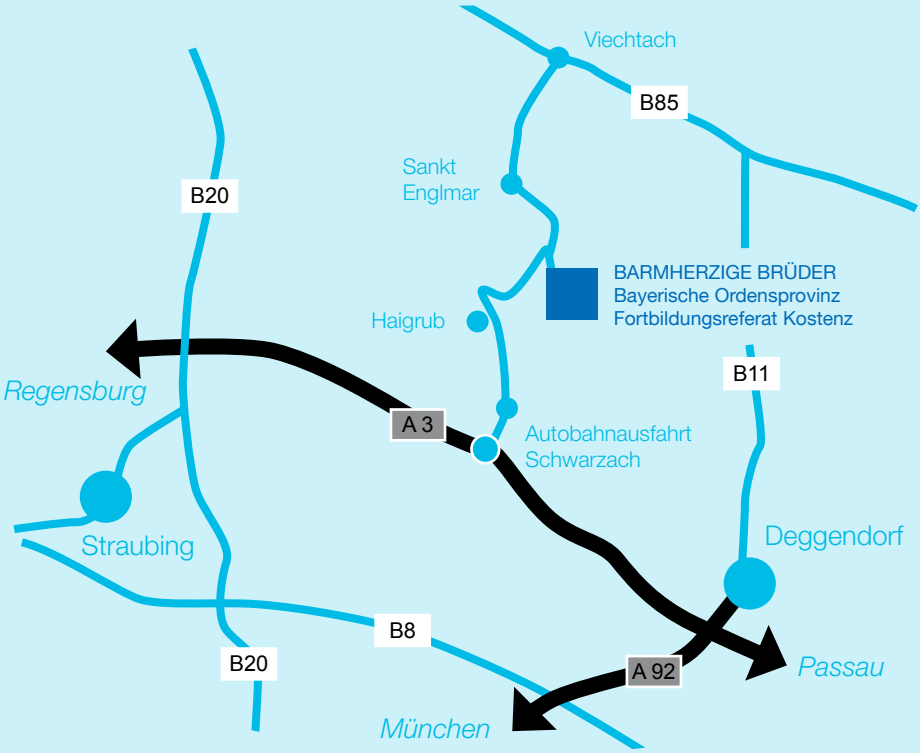
Leiter Fortbildungsreferat
P. Prior, Frater Eduard Bauer

Sekretariat und Organisation
Tanja Piermeier
Miriam Zollner
Manuela Sicker

Gender Hinweis
Aus Gründen der Lesbarkeit und des Textflusses wurde auf eine geschlechterbewusste Nennung verzichtet. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bei allen Formulierungen beide Geschlechter gemeint sind.

BARMHERZIGE BRÜDER
Bayerische Ordensprovinz
Fortbildungsreferat Kostenz

So finden Sie zu uns



BARMHERZIGE BRÜDER
Fortbildungsreferat Kostenz
Kostenz 1, 94366 Perasdorf
Tel. 09965 187-116, Fax 09965 187-131
fortbildung@barmherzige-kostenz.de
www.barmherzige-kostenz.de

ANREISE PER PKW

Autobahn A3 Regensburg-Passau bis zur Ausfahrt Schwarzach: Dort fahren Sie Richtung Schwarzach (ca. 3 km). Der Straße durch Schwarzach in Richtung St. Englmar folgen. Ca. 4 km nach Ortsende kommen Sie an eine Kreuzung, an der Sie rechts Richtung St. Englmar abbiegen und dann dieser Straße ca. 4 km folgen. Sie passieren einen Weiler namens Haigrub, es folgen zwei scharfe S-Kurven, dann sehen Sie nach ca. 300 Metern auf der rechten Seite ein Schild „Barmherzige Brüder“ und „Kostenz“. Dort biegen Sie ab und folgen der Bergstraße bis zum Haus.
Bitte denken Sie im Winter an Winterreifen.

ANREISE PER BAHN

Auf Anfrage holen wir Sie gerne vom Bahnhof Plattling ab. Transferkosten: 20,00 € pro Fahrt und Person. Ab Bahnhof Straubing fährt werktags ein Linienbus – Anschluss nach St. Englmar – Haltestelle Kostenz. Weitere Informationen siehe Seite 80.

Wir „Kostenzer“ freuen uns auf Ihren Besuch!